



Landesverband Südwestdeutscher  
Briefmarkensammlervereine  
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



# SÜDWEST AKTUELL



**294**

Juni  
2024

Einzelpreis  
3,- Euro

Rückblick 20. April 2024:  
**63. LV-Tag in Möglingen**

Zum 100. Geburtstag:  
**Dr. Heinz Jaeger**

24.-26.10.2024:  
**IBB Ulm**

24. Oktober 2024 in Ulm:  
**Benefizauktion zur Stärkung der Jugendarbeit**

# RUNDREISE IM JUNI!

Jetzt einliefern zu unserer August-Auktion

✓ Bedeutendes Angebot im Millionenwert

✓ Hohe Vorschüsse direkt bei Übergabe

✓ Große internationale Klientel



**Sichern  
Sie sich Ihren  
Termin unter  
Tel. 07243 561740**



DAS AUKTIONSHAUS

IHRER VERTRAUENS

**GERT MÜLLER**

AUKTIONEN SEIT 1951

**Gert Müller GmbH** • Internationale Briefmarken- und Münzauktionen  
Carl-Zeiss-Str. 2 • 76275 Ettlingen/Germany • T: 07243 561740  
E-Mail: [info@gert-mueller-auktion.de](mailto:info@gert-mueller-auktion.de) • Internet: [www.gert-mueller-auktion.de](http://www.gert-mueller-auktion.de)



AUKTIONSHAUS\_GERTMUELLER

GM@Instagram



# SÜDWEST AKTUELL

Verbandsnachrichten des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDPH. e.V.

Nr. 294

Juni 2024

## Zum Titelbild

Gruppenbild der Teilnehmer des 63. Landesverbandstages in Möglingen am 20. April 2024.

Vorne in der Mitte unser Vorsitzender, Dieter Schaile, mit den Ehrengästen links von ihm, Regina Gärtner und Bürgermeisterin Rebecca Schwaderer, dann der Vorsitzende des gastgebenden Vereins, Dr. Günter Prade. Peter Kuhm, Ehrenvorsitzender des Landesverbandes, auf der ersten Stufe stehend, zweiter von rechts. (Foto: Detlev Moratz)

**Kostenloser Download der *Südwest aktuell im Internet!!!***  
**[www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)**

## Aus dem Inhalt:

	Seite
Impressum	4
Zur Sache	5-6
Vom Vorstand	
- Anmeldeschluss III/24	6
- Top 10 Mitgliederwerbung	6-7
- Vereinsänderungen	7
- Ehrungen Mitgliedschaften	8
- Neues vom MB	9
- 63. LV-Tag Möglingen	10-26

	Seite
- 100 Jahre Dr. Jaeger	26-28
- LSW Kleinanzeigen	29
- Fragebogen-Aktion	29-30
- IBB Ulm	31
Von der Jugend	32-33
- Benefizauktion in Ulm	
Aus den Regionen	34-40
Terminkalender	41-44
LV-Anschriften	45-46

**Impressum:**

Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine  
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., [www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)  
Dieter Schaile, Schlehenweg 19, 71686 Remseck  
Telefon 07146 / 5181  
[Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de](mailto:Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de)

Redaktion: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg  
Telefon 0 62 21 / 37 33 31  
[Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de](mailto:Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de)

Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg  
Tel. 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06  
[Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de](mailto:Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de)

Herstellung: Stolzenberger Druck und Werbung GmbH & Co. KG,  
In der Gerberswiese 2, 69181 Leimen/St. Ilgen

Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres

Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der  
Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV-Südwest abgegolten.

Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

**Briefmarken-Sammlerverein  
Heidelberg  
und Rohrbach 1891 e.V.**



## **Großtauschtag für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten**

Attraktive Händler-Angebote - Briefmarken-Schau - kostenlose  
Tauschplätze – Briefmarken-Tombola – Café Mauritius mit leckeren  
selbstgemachten Kuchen, kostenlose Parkplätze

**1. Dezember 2024**

**9-16 Uhr - Eintritt frei**

**Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach  
Heidelberger Straße 61, 69126 Heidelberg**

Info: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg  
Tel. 06221/373331, [Klouda@Briefmarken-Heidelberg.de](mailto:Klouda@Briefmarken-Heidelberg.de)

## Zur Sache



Liebe organisierte Sammlerinnen und Sammler,

wir rennen mit großen Schritten durch das Jahr, liegt doch bereits der Landesverbandstag hinter und fast schon die Sommerpause mit anschließender Messe Ulm vor uns. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, dem Philatelistischen Club Markgröningen persönlich Danke zu sagen, für das Ausrichten des Landesverbandstags 2024 und Danke an alle Vereine, die eine Abordnung entsandt haben. So konnte man hier und auf Veranstaltungen von unseren Ortsvereinen die Gelegenheit ergreifen, ins Gespräch zu kommen und Gedanken und Ideen auszutauschen.

Ich wurde unlängst auf einem Großtauschtag, ausgehend von unserem Mitte April verschickten Fragebogen, angesprochen, warum denn jeder Ortsverein als Einzelkämpfer unterwegs ist, warum machen wir denn nicht mehr zusammen, stemmen Veranstaltungen zusammen,

ziehen Vereinspartnerschaften in Betracht und warum kann man sich bei einem Vereinsausflug nicht mit dem örtlichen Verein des Ausflugsziels ‚daten‘ und vor Ort ins Gespräch kommen?

Begegnungen und Gespräche bringen uns zusätzlich zu dem Fragebogen viele Denkanstöße, Anregungen und Impulse! Und genau das sind Fragen, die uns ans Eingemachte heraufziehen. Das sind Fragen, die wir für die Weiterentwicklung der organisierten Philatelie angehen, diskutieren und klären müssen. Bitte mehr davon!

Quo Vadis – Organisierte Philatelie? – so war mein Redebeitrag beim LV-Tag überschrieben, in dem das Vorgehen rund um den Fragebogen (siehe auch Seite 29 in dieser Ausgabe) vorgestellt wurde. Ziel soll es sein, die Ortsvereine des Landesverbands zu stärken! Und zwar mit Werkzeugen, mit denen Ihr Ortsverein auch etwas anfangen kann und die nachhaltig wirken. Auch wurde das weitere Vorgehen skizziert, wobei es ab den nächsten Landesverbandsnachrichten die Sparte Zukunftswerkstatt Südwest geben wird, in der wir Sie alle auf dem Laufenden halten wollen.

Gleichzeitig taucht in regelmäßigen Abständen die Frage auf, was ist uns die organisierte Philatelie wert? Ist es wertvoll für mich, dass es eine große nationale Gemeinschaft gibt, der man angehört? Und will ich meinen Beitrag leisten oder nur die Rosinen herauspicken?

Letzteres wird gerne den Ausstellern unter uns unterstellt. Das Ausstellungswesen hat mit Sicherheit seine Stärken und Schwächen. Seine Briefmarkensammlung Dritten zu zeigen, ist jedoch das Elixier, warum man überhaupt (organisiert) sammelt. Nur durch das

Zeigen und Erklären kann man lernen und sich selbst im Hobby weiterentwickeln. Auch waren Ausstellungen lange Zeit die „Cash-Cow“, also der Geldbringer der Vereine. Früher hat ein klammer Verein eine Ausstellung organisiert und sich dadurch saniert, heute tritt man lieber aus der organisierten Philatelie aus und saniert sich mittels des ursprünglich gemeinschaftlichen Beitrags. Auch scheint die Unsitte, Mitglieder gar nicht erst dem Verband anzuzeigen, einzureißen.

Für mich stellt sich damit automatisch die Frage: Was ist mir/uns die organisierte Philatelie wert? Ich persönlich bin davon überzeugt, dass Philatelie im gemeinschaftlichen Rahmen immer stärker und im Mittel besser ist, als es ein Einzelkämpfer je sein kann. Und dann darf es mich – auch im Sinne der Gemeinschaft – etwas kosten... sonst taugt es auch nix!

Lassen Sie uns gemeinsam die organisierte Philatelie weiterentwickeln. Teilen Sie uns Ihre Gedanken und Überlegungen mit und wenn etwas unklar ist, bitte sprechen Sie uns an. Der Fragebogen ist hierzu ein erster Schritt und soll als Hilfsmittel dienen. Nur mit Ihren Ideen und Impulsen können wir Ihre Bedürfnisse erkennen und adressieren.

Ich freue mich auf Ihre Beiträge und auf die kommenden Diskussionen.

*Ihr Markus Kohler*

## Vom Vorstand

### **Annahmeschluss für Mitgliedermeldungen im III. Quartal 2024**

Damit der Versand der „philatelie“ reibungslos und aktuell erfolgen kann, müssen Ab-, Um- und – hoffentlich zahlreiche – Neumeldungen spätestens zu

folgenden Terminen der LV-Mitgliedsverwaltung vorliegen:

**07.06.2024**

**07.07.2024**

**11.08.2024**

**08.09.2024**

Bitte senden Sie Mails mit Mitgliedermeldungen immer direkt an die Mailadresse [mitglieder@briefmarken-suedwest.de](mailto:mitglieder@briefmarken-suedwest.de)

Per Post, siehe bei LV-Anschriften, letzte Seiten.

*Wolfgang Zimmermann  
LV-Mitgliederverwaltung*

## **Top 10 der Mitgliederwerbung**

**Das Jahr 2024 brachte den Vereinen im Südwesten wieder einige Neumitglieder.**

**Hier die Plätze:**

- 1. BSV Schorndorf**  
mit 9 Mitgliedern
- 2.-3. Vereinigung Karlsruhe BMS  
PhSC Südwest**  
mit jeweils 6 Mitgliedern
- 4. V. d. BMMS Hardt**  
mit 5 Mitgliedern
- 5. BSV Trochtelfingen-Gammertingen**  
mit 4 Mitgliedern
- 6.-11. Freiburger BSV  
Vereinigte BMS Biberach  
BSB Lörrach  
BSV „Gamundia“  
BM-MSV Spaichingen-Heuberg  
BSV Heidelberg-Rohrbach**  
mit jeweils 3 Mitgliedern

12.-18.

**BMC Ludwigshafen**  
**PSV Mannheim**  
**BSV Neustadt**  
**BMS Vereinigung Philatelie**  
**Haslach**  
**BSV Worms**  
**BMC Laichinger Alb**  
mit jeweils 2 Mitgliedern

ab 19.

**13 Vereine**  
mit jeweils 1 Mitglied

Insgesamt wurden bisher 73  
Neumitgliedschaften gemeldet.

*Stand 05.05.2024*

*Wolfgang Zimmermann*

## Vereinsänderungen

**09.008**

**Vereinigte Briefmarkensammler**  
**Biberach a.d.Riss / Laupheim:**  
Zusammenkünfte: 88400 Biberach,  
Vereinsheim der Kleintierzüchter,  
Steigmühlstraße 32,  
am 2. Dienstag ab 19:00 Uhr und am  
4. Dienstag ab 19:00 Uhr  
(Korrektur Zusammenkünfte)

**09.008**

**Vereinigte Briefmarkensammler**  
**Biberach a.d.Riss / Laupheim:**  
Zusammenkünfte Ortsgruppe Laupheim:  
88471 Laupheim, Gasthaus 'Schützen',  
Lange Straße 63, am 1. Donnerstag im  
Monat ab 19:00 Uhr  
(Korrektur Zusammenkünfte)

**09.082**

**Württ. Philatelistenverein**  
**Stuttgart 1882:**  
Johannes Feifel, Tel. Privat: 0179  
3233150, Tel. Dienst: 0711/5090971  
(Änderung Telefonnummern)

**09.082**

**Württ. Philatelistenverein**  
**Stuttgart 1882:**

Jugendgruppe: Moritz Traub,  
70188 Stuttgart, Neuffenstraße 36,  
Tel.: 0176 60854359,  
eMail: traubmoritz@gmail.com  
(Änderung neuer Kontaktmann)

**09.043**

**Briefmarken- und Münzclub 1905**  
**Ludwigshafen:**  
Thomas Schmidt, 67071 Ludwigshafen,  
Karl-Kreuter-Str. 22,  
Tel.: 0621/59712871,  
eMail: neff-schmidt@web.de  
(Änderung neuer 1. Vorsitzender)

**09.112**

**Briefmarkenfreunde Kandel:**  
C. Ben Stoner, 76776 Neuburg/Rhein,  
Feldstr.1, Tel.: 07273/3551  
Handy: 015207908282,  
eMail: ben.stoner@gmail.de  
(Änderung neuer 1. Vorsitzender)

**09.136**

**BSV Heidelberg und Rohrbach**  
Zusammenkünfte: AWO-Raum,  
Eichendorffhalle HD-Rohrbach,  
Heidelberger Straße 61,  
jeden 3. Montag im Monat, 18-20 Uhr  
(Korrektur Zusammenkünfte)

### Bitte beachten Sie:

Sämtliche Meldungen/Korrekturen bzgl.  
Wechsel des Vorsitzenden, Sammler-  
treffen, Änderung von Kommunika-  
tionsdaten (auch Homepage-Adressen)  
sind ausschließlich der LV-Mitgliederver-  
waltung zu melden.

Bitte verwenden Sie dazu das Formular  
„VEREIN-Meldung“.

Meldungen, die direkt an die BDPH-  
Geschäftsstelle gerichtet werden, werden  
zuständigkeithalber an den LV weiter-  
geleitet.

*Stand: 05.05.2024*

*Wolfgang Zimmermann*

## **Ehrung für langjährige Mitgliedschaften**

### **Für 40 Jahre Treue wurden geehrt:**

Benedict, Liesbeth, PhV Konstanz  
Benzinger, Karl-Friedrich,  
BM u. MC Ludwigshafen 1905  
Bernert, Rainer, Württ. PhV Stuttgart  
Blaschek, Hans-Jürgen, BSB Lörrach  
Brehm, Dieter,  
BM u. MC Ludwigshafen 1905  
Chatelain-Cadet, Christian,  
BSV ZENITH  
Danner, Franz-Otto,  
V.d. BM-MS Friedrichshafen  
Dickert, Ingo, BMF Bad Dürkheim  
Dinkel, Ulrich,  
PC Ravensburg-Weingarten  
Duda, Gudrun, BMF Heidenheim  
Fruk, Nevenko, BSV ZENITH  
Geiger, Anton,  
BM u. MC Ludwigshafen 1905  
Heers, Eberhard,  
BM u. MC Ludwigshafen 1905  
Held, Gerhard, BSV Frankenthal  
Hüglin, Manfred, Freiburg BSV  
Humer, Helmuth, BMF Heidenheim  
Kiupel, Werner,  
BM u. MC Ludwigshafen 1905  
Kretzschmar, Karl-Heinz,  
BSV Frankenthal  
Langer, Bernhard, BMF Heidenheim  
Paulus, Günter, BSB Lörrach  
Preuss Ortwin BSB Lörrach  
Rassmann, Jürgen, Württ. PhV Stuttgart  
Riedle, Benno, BSV Frankenthal  
Rott, Roland,  
V. d. BM-MS Friedrichshafen  
Schmid, Horst, BSB Lörrach  
Schwarz, Klaus, BMSV Tuttlingen  
Venus, Harald,  
V. d. BM-MS Friedrichshafen

Wanke, Alfons, BMSV Tuttlingen  
Zepf. Walter, BMSV Tuttlingen

### **Für 50 Jahre Treue wurden geehrt:**

Bippus, Günther, BMSV Tuttlingen  
Bippus, Hans-Erich, BMSV Tuttlingen  
Brockmann, Axel, BSV Gaildorf  
Edelmann, Manfred, Freiburg BSV  
Emele, Karl Heinz,  
BMSV Spaichingen-Heuberg  
Eppele, Lothar,  
BM u. MC Ludwigshafen 1905  
Krause, Walter, BSB Lörrach  
Kuhn, Wolfgang,  
PC Ravensburg-Weingarten  
Leins, Rüdiger, V. Karlsruher BMS  
Naber, Karlheinz,  
BM u. MC Ludwigshafen 1905  
Schiffhauer, Ekkehard, BSB Lörrach  
Schmidt, Klaus, BMS Waldshut-Tiengen  
Stortz, Jakob,  
PC Ravensburg-Weingarten  
Trasch, Dr. Heinz,  
BM u. MC Ludwigshafen 1905  
Wagenhäuser, Karl, Württ. PhV Stuttgart  
Weinmann, Wilfried, V. Karlsruher BMS

### **Für 60 Jahre Treue wurden geehrt:**

Bender, Georg, BSV ZENITH  
Hertel, Siegfried, Freiburg BSV  
Klein, Ehrhard, BSV Frankenthal  
Ott, Werner, BSV Tübingen  
Rothenburger, Werner,  
BM u. MC Ludwigshafen 1905  
Scholz, Georg, BSV ZENITH

### **Für 65 Jahre Treue wurden geehrt:**

Bischoff, Stefan, Freiburg BSV  
Hofer, Andreas, BMS Waldshut-Tiengen  
Sigg, Erich, BSV Singen

## Neues vom Mobilen Beratungsdienst des LV-Südwest

Der Mobile Beratungsdienst des LV-Südwest hat einen weiteren Verbandsprüfer in seinen Reihen. Christian Neumann aus Lörrach ist Verbandsprüfer für Tschechoslowakei 1. Republik. MICHEL - Nr. 1 -405.



*Bild zeigt den neuen Prüfer für die Tschechoslowakei, Christian Neumann.*

Dieter Friedt

## 40 Jahre Mobiler Beratungsdienst des Landesverband Südwest

Bei seinem letzten Seminar im April 2024 konnte der Mobile Beratungsdienst (MB) ein besonderes Jubiläum feiern. 40 Jahre besteht dieser Service innerhalb des LV Südwest. Es ist eine einmalige Einrichtung, die es im gesamten Bereich des BDPH nur hier bei uns im Südwesten gibt. Der MB besteht zurzeit aus 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Smfr. Klaus Heinrich (Gammertingen) ließ in einem Vortrag die letzten 40 Jahre in Wort und Bild Revue passieren. So konnten in dieser Zeit 709 Einsätze verbucht werden. Dabei fanden im Schnitt 25 – 30 Beratungsgespräche pro Einsatz statt.

Nicht überall hat der MB Freunde. Mancher Händler wurde mit gefälschten Marken und Belegen ertappt.



*Hans-Joachim Wirth (links) und Jürgen Straub (rechts) bei ihrer Verabschiedung aus langjähriger Tätigkeit.*

Ein besonderes Augenmerk lag auf der Verabschiedung zweier verdienter Mitarbeiter des MB. Hans-Joachim Wirth (Reutlingen) wurde nach jahrelanger Tätigkeit verabschiedet.

Einen besonderen Dank galt aber Jürgen Straub (Ravensburg). Er hatte den MB gegründet und lange Zeit geführt. Fehlen wird sein Fachwissen, das er immer weitergab und auch die Mitarbeiter des (MB) in seiner Art und Weise schulte. Wir sagen an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Dieter Friedt

## Das war der 63. Landesverbandstag 2024 in Möglingen

Zwei Jahre nach dem letzten Verbandstag in Trochtelfingen trafen sich wieder die Vertreter der Vereinsvorstände im Südwesten. In diesem Jahr standen keine Vorstandswahlen an. Obwohl es mit Möglingen (bei Ludwigsburg) eine zentrale Lage im Verbandsgebiet war, hatten doch einige Vereine größere Anfahrten auf sich genommen.

### Im Vorfeld

Der gastgebende Verein, der Philatelistische Club Markgröningen e.V., organisierte den LV-Tag im Bürgerhaus des Nachbarortes mit seinen zahlreichen erfahrenen Mitgliedern mit routinierter Bravour, und das nicht nur weil der Verein bereits 2018 als Gastgeber in Möglingen fungierte. Bemerkenswert auch diesmal, wie die Vereinsdamen wieder mitwirkten und für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgten.

Bereits am Vormittag tagte der Gesamtvorstand des Verbandes, der aus dem geschäftsführenden Vorstand, den Regionalvertretern und Personen der Fachbereiche besteht. Außerdem konnte wieder der Ehrenvorsitzende, Peter Kuhm, in der Runde begrüßt werden. Gut zwei Stunden berieten die Teilnehmer über die Details zum Ablauf des LV-Tages und über weitere aktuelle Themen.

Noch während der Vorstand tagte, trafen schon die ersten Teilnehmer ein. Sie wurden vom gastgebenden Verein begrüßt, konnten die Cafeteria und die sehenswerte Werbeschau des Vereins besuchen und die ersten Gespräche führen.



*Um 13 Uhr fand dann die gemeinsame Eröffnungsfeier statt, zusammen mit der Bürgermeisterin Rebecca Schwaderer. Der Landesverband lud zum Weinempfang ein.*

Die Regionalvertreter kümmerten sich um die Anmeldung der Vereine und gaben die Stimmzettel aus. Ein Gruppenfoto wurde vor dem Bürgerhaus gemacht, siehe Titelbild.

### Deutsche Post mit Sonderstempel

Extra angereist war ein Event-Team der Deutschen Post. Schon vor 11 Uhr wurde der Stand im Foyer der Halle aufgebaut und dieser befand sich ab diesem Zeitpunkt quasi im Belagerungszustand. Zu den Tagungsteilnehmern gesellten sich offensichtlich noch zahlreiche Möglinger Bürger und Firmen hinzu, die ihre Tagespost aufgeben wollten. Der

Sonderstempel war sicher auch deshalb so begehrt, weil der Schwieberdinger Verein in mehreren lokalen Publikationen Werbung für diesen gemacht hat.



### Der 63. Landesverbandstag:

Kurz nach 14 Uhr konnte der LV-Tag beginnen. Der Vorsitzende des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine, Herr Dieter Schaile, begrüßte die anwesende Vereinsvorsitzenden, die Vereinsvertreter sowie die anwesenden Gäste. Ein besonderer Gruß galt den Ehrengästen: Der Bürgermeisterin von Möglingen, Frau Rebecca Schwaderer, Frau Regina Gärtner vom Auktionshaus Gärtner, Bietigheim-Bissingen, Herrn Reinhard Küchler, Geschäftsführer des BDP, und Herrn Peter Kuhn, Ehrenvorsitzender des LV-Südwest.



*Blick in die Versammlungsrunde.*

Zum Totengedenken erhoben sich die Anwesenden. Es wurde aus den Regionen stellvertretend einige um den LV verdient gemachte Verstorbene der letzten beiden Jahre benannt:

Helmut Gerowski, Steinheim/Murr  
Hans-Jörg Schanz, Bad Dürkheim  
Manfred Plötze, Mannheim  
Dietrich Lichtenstein, Nürtingen



*Grußworte überbrachten der Vorsitzende des ausrichtenden Vereins PhC Markgröningen, Dr. Günter Prade und die Bürgermeisterin von Möglingen, Frau Rebecca Schwaderer, hier bei dem Eröffnungsempfang im Foyer des Bürgerhauses.*

Der Geschäftsführer des LV / Protokollführer stellte fest, dass die Einladung fristgerecht mit dem Versand der SWA 293 (März 2024) an die Mitgliedsvereine versandt wurde. Die Versammlung war somit beschlussfähig.

Bei den 102 Vereinen ergab sich zum Stichtag eine Zahl von 130 Stimmen, 52 Stimmen waren persönlich anwesend, 29 Stimmen wurden delegiert. Das ergab eine Wahlbeteiligung von 81 Stimmen.

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.



### **Geschäftsbericht des Vorsitzenden:**

Es folgte der Geschäftsbericht des Vorsitzenden des Landesverbandes Südwest, Dieter Schaile. Der Bericht wurde verlesen von dessen Frau Ilona, da Dieter Schaile gesundheitliche Probleme mit der Stimme hatte. Nur für kurze persönliche Anmerkungen ergriff er das Wort:

Liebe Vereinsvorsitzende,  
liebe Mitglieder des Landesverbandes,  
liebe Sammlerfreundinnen und Sammlerfreunde,

mit diesem Bericht informiere ich Sie über meine Tätigkeit als Landesverbandsvorsitzender vom 21. Mai 2022 bis heute, dem 20. April 2024.

Nachdem ich in Trochtelfingen auf weitere 4 Jahre gewählt wurde, möchte ich mich hiermit, nach der ersten Hälfte, für das mir erbrachte Vertrauen bedanken. Sie dürfen mich oder ich darf Sie, die nächsten 2 Jahre noch in meiner Amtszeit begleiten. Immer in der Hoffnung, dass es bei unserem Hobby, der Philatelie, halbwegs in einem ruhigen Fahrwasser weitergeht.

Ich möchte ehrlich sein, nach oben wird es wohl nicht mehr gehen, aber wir alle gemeinsam können vielleicht verhindern, dass es nicht steil nach unten geht. Wir Südwestler versuchen dies zu verhindern, zumindest das Ganze so gut wie möglich zu verlangsamen.

Wir haben auch gute Voraussetzungen dazu geschaffen. In Trochtelfingen wurde ja fast ein „Jugendlicher“ in den geschäftsführenden Vorstand gewählt. Bei unseren Vorstandssitzungen merkt man es, es entstehen immer wieder neue Ideen, die man nicht unbedingt ausbremsen darf.

Über unsere kleinen Vorstandssitzungen will ich nicht im Einzelnen berichten. Die Erweiterten finden zweimal im Jahr, im Frühjahr und im Herbst statt. Hier kann ich das Neueste aus dem BDPH und Verwaltungsrat berichten. Ihr merkt es daran, da kurze Zeit später die Regionaltagungen stattfinden und Ihr die neuesten Informationen von diesen und auch vom LV bekommt.

Im Jahr 2022 hatte ich allerdings bereits im Juni eine außerordentliche Gesamtvorstandssitzung einberufen. Hintergrund, nach dem Erscheinen der LV-Nachrichten vom 8. Juni 2022 war ich kurz vor dem Rücktritt von meinem Amt. In dem veröffentlichten/abgedruckten Geschäftsbericht fehlten 2 Abschnitte. Trotz massivem Protest meinerseits, wurden sie einfach weggelassen/gestrichen. Ich weiß nicht, was dann aus der IBB Ulm geworden wäre.

Die Sitzungen des geschäftsführenden Vorstands finden meist auf Zuruf statt, in den letzten beiden Jahren unter anderem auch wegen der IBB Ulm. Oder wir treffen uns bei einer Veranstaltung, da bietet es sich natürlich an.

Bei meinem letzten Geschäftsbericht hatte ich schon über die Vorgespräche und das Suchen nach einem neuen Messestandort berichtet. Das Ergebnis kennt Ihr ja in der Zwischenzeit alle. Wir können uns da wohl auf die Schulter klopfen und sagen „gut gemacht“. Es war aber auch ein langer Weg bis zur 1. IBB. Als sich die Tore dann am Samstagabend schlossen, sah man eigentlich nur zufriedene Gesichter. Aus Fehlern, die wir selbst nicht verschuldet haben oder einfach was nicht so gut gelaufen ist, kann man nur lernen. So zum Beispiel mit der Post oder dem Caterer, und das war 2023 schon bei weitem besser. In der Halle 2 hatten wir den BDPH in unseren Stand integriert und auch unsere bayerischen Verbandskollegen mit ins Boot genommen. Die Jugend bekam einen etwas kleineren Bereich, aber immer noch ausreichend. Dieser geht auf Kosten des LV. So oder ähnlich, werden sie ihn dieses Jahr wieder haben.

*Eines darf aber in meinem Bericht nicht fehlen. Jeder, der letztes Jahr am Donnerstagmittag anwesend war, hat es miterlebt, als die Schüler der Ulmer Grundschulen in die Halle strömten, da kam Leben in die Bude. Wie dies entstanden ist, möchte ich Ihnen schon weitergeben. Bei einer geschäftsführenden Vorstandssitzung hatten Markus und Lars (unsere jungen Wilden) eine Idee: „Wir machen einen Malwettbewerb mit allen Grundschulen aus Ulm (natürlich auch Neu-Ulm).“ Meine erste Antwort, das wäre doch die Aufgabe unseres Landesrings – nein, das machen wir! Also gut, dann macht ihr beiden dies, müsst aber Gas geben. Das Thema für den Malwettbewerb war schnell gefunden, wir hatten ja die Sonderschau „das größte Schweineexponat weltweit“, also die größte Schweinerei in Ulm.*

*Hier möchte ich mich bei Walter Marchart bedanken, der uns dieses Exponat seiner verstorbenen Frau zur Verfügung stellte. Wenn ich schon beim Bedanken bin, geht dieser auch an meine Enkelin Sophia Wachter, die uns den dazugehörigen Stempel entworfen hat. Übrigens schon den Zweiten, vorletztes Jahr den Ulmer Spatz. Mein weiterer Dank geht an das Auktionshaus Gärtner. Auf Nachfrage erhielten wir sofort die Zusage, die Kosten für den Malwettbewerb zu sponsern, danke.*

*Aber auch die Benefizauktion der Jugend wurde vom LV-Vorstand unterstützt, sowohl bei der Organisation, als das Einliefern von Losen, bis zur Werbung. Dieses Jahr dürfen sie (die Jugend) es selber stemmen, mal sehen was sie daraus machen.*

*Wenn Ihr mich fragt, wie geht es mit Ulm weiter, dann kann ich heute schon sagen, wir haben die Halle 2 für die nächsten zwei Jahre voll. Ich denke, das wird sich nicht ändern, da es kein Essen mehr geben wird. Wir sind die Messe, die Corona überlebt hat.*

*Ein letztes Mal zu Ulm, es wird kritisiert, diese Messe hätte den Landesverband mehrere tausend Euro gekostet, dazu möchte ich mich jetzt noch äußern .....*

*Was mir persönlich viele Sorgen bereitet, ist unser Mitgliederschwund. Wir sind mittlerweile knapp bei unter 4000 angelangt! Hier hat hauptsächlich der Verein Heilbronn dazu beigetragen, wir verloren auf einen Schlag 184 Mitglieder. Das tut weh. Wir hatten alles versucht, der Regionalvertreter Nord-Württemberg Helmuth Feichtenbeiner konnte es an ihrer letzten Versammlung auch nicht verhindern. Ich hatte den Eindruck, dass dieser Verein systematisch an die Wand gefahren wurde. Wenigstens sind ein paar Wenige in umliegende Vereine gewechselt. Ich kann es nur immer wieder sagen „ein Verein steht und fällt mit einer guten Vorstandschaft“, meistens gibt es da einen, der den Verein umtreibt. Egal ob es ein großer oder kleiner Verein ist, fällt der Motor darin aus, kommt es zum Stillstand. Oft ist es aber das Problem, dass sich im Verein kein neuer Vorstand mehr findet. Was passiert dann, zwei Möglichkeiten: vor der Hauptversammlung kündigt die oder der Vorsitzende an, nicht mehr weiter zu machen. Da erscheinen die einen oder anderen gar nicht zur HV, denn sie könnten vielleicht angesprochen werden. Oder sie lehnen gleich ab, da sie noch in Arbeit und Brot wären.*

*Dann passiert das, dass sich der Verein auflöst oder... damit dies nicht geschieht, kommt die Aussage: „Dann mach ich eben nochmals 2 Jahre, aber dann ist Schluss!“ Wenn sich dieses Spiel wiederholt, hast du verloren. Ich weiß, es ist nicht einfach gute Ratschläge zu geben. Ich zumindest versuche es im Verein, im Landesverband und selbst im Verwaltungsrat einen Jüngeren schon im Vorfeld auszusuchen. Ihn aufzubauen und ganz langsam einzuführen, am besten er/sie merkt es nicht, was du vorhast. Die ideale Lösung wäre natürlich, wenn jemand sich meldet und sagt er/sie würde den Hut in den Ring werfen, wenn es soweit ist.*

*Was natürlich ebenfalls zu meinem Amt gehört, sich bei den Vereinen sehen zu lassen. Egal ob es bei einem Großtauschtag ist oder eine Jubiläumsfeier ansteht. Bei den GTT habe ich selbst meist das Problem, dass ich sehr viele kenne und da und dort ein Schwätzchen halte, muss wohl sein. Wenn ich mich dann endlich meinem Hobby zuwenden will, haben die ersten Händler schon eingepackt. Was mir da so in letzter Zeit auffällt, Händler wären genügend da, die Besucher fehlen. Die, die früher gekommen sind und mal da oder dort was gekauft haben, weil es ihnen gefallen hat, die gibt es so gut wie nicht mehr. Was auch fehlt, sind die Mitglieder der umliegenden Vereine selbst. Wenn sie nicht viel kaufen, dafür aber Kaffee trinken und den selbst gebackenen Kuchen genießen, so wird der ausrichtende Verein unterstützt und die Räumlichkeit wirkt gleich voller.*

*Eingeladen wurde ich im letzten ½ Jahr zu 2 Jubiläen, einmal nach Hausen im Wiesental und einmal nach Hechingen.*

*Beide feierten ihr 60-jähriges Jubiläum. Sie feierten diesen Geburtstag unterschiedlich, aber immer mit ihren Mitgliedern. Der Verein Hausen in Verbindung mit einem Großtauschtag und natürlich geladenen Gästen. Ein Ehrengast war unser Dr. Jaeger, der von 1966-1973 Vorsitzender unseres Landverbandes und von 1973-1991 BDPH-Präsident war. Vielen ist er bekannt, aber was die meisten nicht wissen, ist, dass er am 8. Mai seinen 100. Geburtstag feiert. Wenn es ihm gesundheitlich so geht wie in Wiesental, werde ich ihn besuchen und in unser aller Namen zum Geburtstag gratulieren. Der Hechinger Verein feierte seinen 60. mit einem besonderen Abend. Auch hier muss ich sagen, es war ein gelungenes Fest, der Saal war voll. Zwei junge Damen (17 Jahre) senkten da das Durchschnittsalter, das älteste Mitglied wird nächstes Jahr „100“. Einen hatte ich allerdings vermisst, nein nicht den, den ihr jetzt meint, es ist der Sepp. Beim 50-Jährigen war er noch der Vorstand: ich möchte Dir auf diesem Wege viel Gesundheit wünschen!*

*Und natürlich uns allen, denn die kann jeder gebrauchen.*

*Auf zwei Highlights möchte ich noch kurz eingehen, dann bin ich fast am Ende. Einmal die NAPOSTA in Trier vom 20.- 23.07.2023, es war eine ebenfalls gelungene Veranstaltung mit viel Beiprogramm. Nicht nur die Veranstaltung war sehenswert, sondern natürlich die Stadt selbst. Zum einen die Porta Nigra und zum anderen der Dom mit der Liebfrauenkirche. Ich kann Euch nur sagen, man muss einmal davorstehen oder noch besser, innen gewesen sein.*

*Das allerdings Größte war die IBRA in Essen! Jeder der nicht dort war, hat wirklich etwas versäumt. Einige Mitglieder unseres Verbandes halfen schon ab Montag (Aufbau) bis wieder Montag (Abbau). Ich hätte mir gewünscht, dass es weitere Verbände zur Unterstützung beim Helfen gegeben hätte, denn zusammen sind wir stark.*

*Was uns allen jetzt noch fehlt, ist ein Ausrichter des nächsten Landesverbandstages. Ich persönlich würde mich freuen, wenn wir heute eine positive Antwort bekommen könnten. Jetzt noch in eigener Sache: 2026 begleite ich das Amt, als euer LV-Vorsitzender, 10 Jahre, ich würde nicht weinen, wenn jemand Lust auf dieses Amt hätte. Ich würde auch gerne weiterhin unterstützend aushelfen. Genauso bei der Messe Ulm, ich glaube sagen zu dürfen, dass ich hier die Hebamme gespielt habe und sie mir deshalb sehr am Herzen liegt.*

*Zu guter Letzt möchte ich mich bei allen Mitgliedern in den Vereinen, bei den Vorständen und meinem gesamten Vorstand, für die geleistete Arbeit bedanken.*

*Dieter Schaile*

Zu dem vorgetragenen Bericht des LV-Vorsitzenden gab es keine Wortmeldungen. Ebenso keine zu den in der SÜDWEST AKTUELL Nr. 293, März 2024, veröffentlichten Berichten des Geschäftsführers, der Mitgliederverwaltung, den Regionalvertretern und den Fachstellen.



### **Kassenbericht und Kassenprüfung:**

*Der Schatzmeister, Lars Böttger, stellte mit Hilfe eines Beamer die Bilanzen, die Gewinn- und Verlustrechnungen vor, die ebenfalls schon in der SÜDWEST AKTUELL 293 abgedruckt waren, und erläuterte einige besondere Daten. Auch zu dem vorgetragenen Bericht gab es keine Wortmeldungen.*

Die Kasse wurde bereits im Vorfeld von den beiden Kassenprüfern Herrn Winfried König, Frankenthal, und Herrn Dieter Ott, Tübingen, geprüft. Herr König sagte seine Teilnahme frühzeitig ab, Herr Ott hatte ein paar Tage vorher einen Autounfall und konnte nicht anreisen.

Der Ehrenvorsitzende Herr Peter Kuhm, Munderkingen, übernahm nach Absprache das Wort; er führte vor dem LV-Tag mit beiden ein Telefongespräch, um Infos einzuholen, die er dann vortrug. Ein Bericht liegt vor. Es gab dazu keine Wortmeldungen.

Der Ehrenvorsitzende stellte den Antrag, den Schatzmeister sowie die gesamte Vorstandschafft zu entlasten. Zu einer Blockabstimmung gab es keine Einwände. Der Schatzmeister und die gesamte Vorstandschafft wurden einstimmig entlastet.

Unter Tagesordnungspunkt 12 kam die Abstimmung zur Beschlussfassung über den Haushalt 2024 und 2025 des Landesverbandes: Mit 79 Jastimmen bei zwei Enthaltungen wurde der Haushalt beschlossen.

## Der Bund Deutscher Philatelisten, BDPH:



*Der Geschäftsführer des Bundes Deutscher Philatelisten, Herr Reinhard Küchler, der den Dachverband vertrat, übermittelte die besten Grüße des BDPH-Vorstandes und informierte über die aktuellen Themen aus Sicht des Bundes.*

Stichpunkte aus dem Vortrag:

- Die IBRA 2023 in Essen war eine große Werbung für die Philatelie.
- Der Bundestag in Bautzen Ende September 2023 hatte ebenfalls viel Zeit und Arbeit bedeutet.
- Der Umzug in Bonn in die neuen Räume ist vollzogen. Reduziert wurde von vorher 700 qm auf 100 qm; es musste viel entsorgt werden.
- Nach Corona nehmen die Veranstaltungen wieder zu.
- Kosten für Veranstaltungen steigen.
- Ausstellungen gehen auch wieder los, auch im Ausland.
- Eine Messe in Essen ist aus Kostengründen nicht mehr möglich.
- Allgemeine Infos zur Deutschen Post, über Event-Teams, Doppelstempelungen, uvm.

Wortmeldungen wurden gleich während des Vortrages von Herrn Küchler beantwortet. Eine längere Diskussion wurde über eine Stärkung der Vereine mit Jugend geführt, ohne dabei ältere Sammler zu vergessen.

### **Vergabe LV-Tag 2026:**

Da aus dem Versammlungsgremium kein Vorschlag kam, schlug der Geschäftsführer die Stadt Worms vor. Der 1. Vorsitzende, Herr Ernst Holzmann, des BSV Worms hatte im Vorfeld dies mit dem Geschäftsführer abgesprochen. Die Versammlung nahm den Vorschlag an. Der LV-Tag wird voraussichtlich im Juni 2026 stattfinden.

## **Anträge:**

Es wurden zwei Anträge fristgerecht eingereicht. Diese Anträge hatten alle Vereine mit der Einladung zum LV-Tag vorab schon erhalten.

Geschäftsführer, Herr Wolfgang Zimmermann, las Antrag 1 den Anwesenden vor und erläuterte den Grund des Antrags. Nach kurzer Diskussion und Wortmeldungen kam es zur Abstimmung. Ergebnis: 76 Stimmen dafür, vier Stimmen dagegen, eine Enthaltung. Somit wurde der Antrag 1 angenommen.

Der Antrag 2 war die Konsequenz aus Antrag 1, da dieser eine Satzungsänderung erforderlich machte. Ergebnis: 76 Stimmen dafür, fünf Stimmen dagegen. Somit wurde der Antrag angenommen.

Es gab noch vier weitere Anträge, die nicht form- und fristgerecht eingereicht wurden und daher unter diesem Tagesordnungspunkt nicht aufgerufen werden konnten.

## **Ehrungen:**

Geehrt wurden Vereine, die an der Aktion „Tag der Briefmarke“ 2023 teilnahmen, Vereine für die erfolgreiche Mitgliederwerbung im Jahr 2023, Gewinner des Glücksspiels „Schätzglas“ auf der Börse in Ulm und besonders verdiente Mitglieder des Landesverbandes. Außerdem wurde Herr Christoph Gärtner zum Ehrenmitglied des Landesverbandes Südwest ernannt.

## **Tag der Briefmarke 2023**

Im Jahr 2023 nahmen zehn Vereine mit insgesamt 14 Aktionen teil. Mitorganisator Detlev Moratz machte bei der Vorstellung der Aktion, die seit 2017 läuft, keinen Hehl daraus, dass es ruhig mehr Aktionen im Gebiet des LSW hätten sein können.



*Die anwesenden Vereine bzw. deren Regionalvertreter erhielten Ehrenurkunden. Von links nach rechts: Detlev Moratz (LSW-Aktion „Tag der Briefmarke“ und BSV Heidelberg), Wolfgang Zimmermann (Regionalvertreter Pfalz), Dieter Schaile (Vorsitzender LSW), Adwin Fedkenhauer (PC Ravensburg-Weingarten), Franz Lasetzky (Regionalvertreter Nord-Baden), Jürgen Häsler (Regionalvertreter Süd-Baden), Johannes Häge (Bf Nürtingen), Bernward Schubert (LSW-Aktion „Tag der Briefmarke“ und Bf Kornwestheim), Thomas Preiß (Regionalvertreter Süd-Württemberg) und Helmuth Feichtenbeiner (Regionalvertreter Nord-Württemberg). (Foto: Markus Kohler)*

Die Vereine und deren Aktionen im Einzelnen:

**Verein 09/008, Vereinigte Briefmarkensammler Biberach a. d. Riß/Laupheim e. V., Aktion: Brunnenfest Laupheim:**

Informationsstand des Vereins am 10.09.2023 auf dem Brunnenfest, dem großen Vereinsfest für die Vereine aus Laupheim. Verkauf eines speziell gestalteten Plusbriefes individuell sowie weiterer Sammlerbelege und Briefmarken aus Vereinsbestand. Wühlkiste mit Briefmarken für Kinder und Jugendliche sowie Tombola. Beratung von Sammlern und Erben.

**Verein 09/020, Briefmarkensammler-Verein ZENITH 1930 e. V., Freiburg i. Br., Aktion: Mineralien- & Fossilientage 2023, Freiburg:**

Beteiligung an den 46. Mineralien- & Fossilientagen, Messe Freiburg, 21. und 22.10.2023. Stand mit Werbematerial, Wühlkiste und Glücksrad, bei dem es Motiv-Briefmarken zu gewinnen gab. Ca. 350 Kinder und Erwachsene, denen Briefmarken / Briefstücke geschenkt wurden.

**Verein 09/027, Postwertzeichen-Sammlerverein e.V. Göppingen, Aktion: Modellbahntreff, Göppingen:**

Teilnahme beim 13. Modellbahntreff (auch „Märklintage“) vom 15. bis 17. September 2023 in der „Werfthalle Göppingen“ und am Bahnhof. Verein legte Umschlag und Briefmarke individuell auf und organisierte einen passenden Sonderstempel der Deutschen Post.

**Verein 09/061, Phila-Club Ravensburg-Weingarten e.V., Aktion: 175 Jahre selbständige Gemeinde Baienfurt:**

Aus Anlass des Marktplatzfestes der Gemeinde organisierte der Verein eine Briefmarkenausstellung im Rathaus Baienfurt vom 14. bis 16.7.2023, die hohe Beachtung fand. Präsentiert wurde die umfangreiche Heimatsammlung von Ralf Härtel. Briefmarken individuell (zehn verschiedene Marken im Bogen) erschienen sowie ein Sonderumschlag.

**Verein 09/066, Briefmarken- und Münzentauschring Sandhausen e. V., Aktion: Partnerschafts-Jubiläum Sandhausen - Lège-Cap-Ferret:**

Briefmarken-Ausstellung aus Anlass des Festaktes zum 40jährigen Jubiläum der beiden Partnerstädte im Foyer des Rathauses Sandhausen vom 16.05.2023 bis 21.06.2023. Auch französische Briefmarken, Postkarten und Briefe aus Lège-Cap-Ferret wurden ebenfalls ausgestellt.

**Verein 09/076, Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen (Hohentwiel) 1919 e. V., 1. Aktion: Ausstellung „100 Jahre HYPER-Inflation“:**

Vom 11. bis 25. Oktober 2023 organisierte der Verein eine Briefmarken-Ausstellung zum Thema Inflation in der Sparkasse Hegau-Bodensee. Dabei wurden nicht nur Briefmarken, Karten und Briefe gezeigt, sondern auch Notgeld. Zur Eröffnungsveranstaltung kam sogar der Oberbürgermeister der Stadt Singen.

**Verein 09/076, Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen (Hohentwiel) 1919 e. V., 2. Aktion: Modellbahn-Ausstellung Pfullendorf:**

Briefmarken-Werbeschau anlässlich der Modellbahn-Ausstellung in der Stadthalle von Pfullendorf am 18. und 19. November 2023. Über 1.000 Besucher kamen zur Ausstellung. Der Singener Verein präsentierte dort mit Joachim Löchle eine umfangreiche Eisenbahn-Sammlung und dokumentierte anhand von Belegen und Literatur die Geschichte der Salemer Talbahn.

**Verein 09/127, Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen/Neckar e. V., Aktion: Ausstellung „POP ART - Klassik und Moderne“:**

Teilnahme an der jährlich stattfindenden Kunstausstellung der Stadt Nürtingen „Popart - Klassik und Moderne“ in der Kreuzkirche und der Kreissparkasse Nürtingen. Drei Nürtinger Schulen beteiligten sich mit Schülerarbeiten und wurden vom 12.01.2023 bis 19.02.2023 in der Kreissparkasse präsentiert. Von der Gewinnerarbeit wurde ein Sonderstempel erstellt. Von weiteren Schülerarbeiten wurden Briefmarken Individuell gestaltet.

**Verein 09/136, Briefmarken-Sammlerverein Heidelberg und Rohrbach 1891 e. V., 1. Aktion: Leimener Weinkerwe 2023:**

Beteiligung auf der Weinkerwe in Leimen am 16.09.2023, Nachbarstadt von Heidelberg. Verein präsentierte sich mit Stand im Eingangsbereich der Postfiliale, direkt am Rathaus. Stadt Leimen unterstützte durch Veröffentlichungen im Vorfeld. Eine Briefmarke Individuell im Zehnerbogen zur Leimener Weinkerwe wurde angeboten.

**Verein 09/136, Briefmarken-Sammlerverein Heidelberg und Rohrbach 1891 e. V., 2. Aktion: Heidelberger Herbst 2023:**

Teilnahme am 30.09.2023 auf dem Heidelberger Herbst 2023 - jährlich stattfindendes Altstadtfest. Stand des Vereins vor der Galerie Vogel, Hauptstraße 25. Die Deutschen Post musste ihr Kommen kurzfristig absagen, den vorbereiteten Sonderstempel konnte man via Briefkasten erhalten. Der Verein bot wieder eine Marke Individuell mit Kunst-Motiv und eine passende Maximumkarte an.

**Verein 09/144, Briefmarkensammlerverein Worms e. V., 1. Aktion: Ausstellung zur Wormser Kulturnacht 2023:**

Im Rahmen der Kulturnacht am 24. Juni 2023 präsentierte der Wormser Verein eine Ausstellung „Als der Brief 100 Milliarden Mark kostete - Worms in der Hyperinflation 1923“ im unteren Foyer des Wormser Theaters. Gezeigt wurden auch Fotos, Notgeldscheine, Briefe und Postkarten, die das Leben in diesem besonderen Jahr in Worms dokumentieren. Der Verein legte zwei Briefmarken Individuell auf und holte die Post mit einem Sonderstempel ins Boot.

**Verein 09/144, Briefmarkensammlerverein Worms e. V., 2. Aktion: Ausstellung zum Wormser Backfischfest 2023:**

Ein leeres Schaufenster diente als Ort einer Briefmarkenausstellung des Wormser Vereins. Der Anlass: „90 Jahre Backfischfest“, das größte Weinfest am Rhein. Der Verein zeigte die zahlreichen Festpostkarten und die Werbe- und Sonderstempel der Deutschen Bundespost zu diesem Fest. Die Aktion fand zwischen dem 6. August und dem 30. September 2023 in der Fußgängerzone am Obermarkt in Worms statt.

**Verein 09/153, Briefmarkenfreunde Kornwestheim e. V., 1. Aktion: 50. Kornwestheimer Tage:**

Am 17. und 18. Juni 2023 beteiligte sich der Verein mit einem Stand am größten traditionellen Stadtfest auf dem Marktplatz von Kornwestheim. Ebenfalls dabei war die Deutsche Post mit einem Sonderstempel. Der Verein bot Briefmarken Individuell an, deren Erlös an die „Tafel Kornwestheim“ ging.

**Verein 09/153, Briefmarkenfreunde Kornwestheim e. V., 2. Aktion: Tag der offenen Tür:**

Am 3. Oktober 2023 präsentierte sich der Verein im „Casino“, u. a. mit einer Plakataktion. Ziel sollte der Spaß am Briefmarken sammeln sein. Dazu wurde ein Tauschtag für Jedermann, eine kleine Ausstellung mit Exponaten von Vereinsmitgliedern, ein Flohmarkt  
20

mit Marken und Zubehör, Beratung von Sammlungsauflösungen, Vorstellung des Vereins und eine kleine Bewirtung angeboten.

### **Ehrung Mitgliederwerbung LV 2023:**

Der Geschäftsführer Wolfgang Zimmermann konnte insgesamt sechs Vereine ehren, darunter auch seinen eigenen.



*V. l. n. r.: Ulrich Schäfer, BSV Schorndorf, Dieter Schaile mit Thomas Wolf, BSV Remseck, Hermann Pesch, PhV Mosbach und Wolfgang Zimmermann, BMf Bad Dürkheim.*

**4. Platz:** Philatelisten Verein Mosbach und Briefmarken und Münzenclub Ludwigshafen mit jeweils 3 Mitgliedern – Überweisung über 25 €.

**3. Platz:** Verein der Briefmarkenfreude Kandel mit 5 Mitgliedern – Überweisung über 50 €.

**2. Platz:** Briefmarkensammlerverein Remseck und Briefmarken und Münzfreunde Bad Dürkheim mit jeweils 7 Mitgliedern – Überweisung über 75 €.

**1. Platz:** Briefmarkensammler-Verein Schorndorf mit 19 neuen Mitgliedern – Überweisung über 100 €.

### **Buchpreisübergabe zum Schätzglas-Spiel auf der Ulmer Börse 2023:**

1. Platz ging an eine Sammlerin aus Mühlacker,
2. Platz an einen Mann aus Fellbach,
3. Platz an einen Jugendlichen aus Knittlingen.



*Wolfgang Zimmermann und Dieter Schaile übergeben die Buchpreise an Thomas Zorn, Mühlacker, und an Klaus Roos, Fellbach.*

### **Besondere Ehrungen für anwesende Sammlerfreunde:**



*Die silberne Verdienstmedaille des Landesverbandes ging an den Schatzmeister Lars Böttger, Beaufort (Luxemburg).*



*Je eine Vermeil-Medaille des Landesverbandes ging an die beiden Regionalvertreter Thomas Preiß, Eningen, und Franz Lasetzky, Karlsruhe.*



*Die goldene Verdienstmedaille des Landesverbandes wurde Herrn Johann Höller, Markgröningen, überreicht. Links Dr. Günter Prade, rechts Dieter Schaile  
Hinweis: Da Herr Höller am Nachmittag des LV-Tages nicht anwesend sein konnte, erhielt er seine Ehrung im Kreise seines Heimatvereins (Foto: PhC Markgröningen).*



*Ebenfalls die goldene Verdienstmedaille des Landesverbandes wurde dem Fachbereichsleiter Ausstellung, Herrn Bernward Schubert, Ludwigsburg, verliehen.*



*Und schließlich bekam auch der Geschäftsführer, Wolfgang Zimmermann, Bad Dürkheim, die goldene Verdienstmedaille des Landesverbandes.*

## **Christoph Gärtner zum Ehrenmitglied im LSW ernannt**

Sehr zur Freude aller Beteiligten wurde der Auktionator Christoph Gärtner aus Bietigheim-Bissingen zum Ehrenmitglied des Verbandes ernannt. Der gastgebende Verein der Tagung war der Philatelistische Club Markgröningen e.V., eben jener Verein, in dessen Jugendgruppe Christoph Gärtner aufgewachsen ist, um dann zielstrebig den Weg über den Handel zum Gründer und Chef eines der größten Auktionshäuser Deutschlands zu nehmen. Trotz dieses Aufstiegs hat Christoph Gärtner nie seine Wurzeln vergessen und unterstützt ununterbrochen die Arbeit der Vereine, der Jugend und der Verbände, insbesondere die des Landesverbandes Südwest. Leider konnte Christoph Gärtner nicht persönlich am Landesverbandstag teilnehmen; so nahm seine Frau die hochverdiente Ehrung entgegen.



*Regina Gärtner, Ehefrau von Christoph Gärtner, nahm die Ehrenurkunde stellvertretend für ihren Mann an. Links Dieter Schaile, rechts Wolfgang Zimmermann.*

## **Verschiedenes**

Am letzten Punkt der Tagesordnung angelangt, konnten nochmal alle Beteiligten ihre Aussagen und Probleme vortragen, die noch nicht zur Sprache kamen.

Zunächst sprach der Vorsitzende, Dieter Schaile, über die neue Situation der Kosten in Ulm. Früher hatten wir in Sindelfingen kaum Kosten, da fast alles von der Messe übernommen wurde. In Ulm muss jetzt für alles bezahlt werden. Schaile erläuterte die Situation.

Der Vertreter des Landesringes Süd-West (Jugend), Herr Axel Brockmann, verlas einen Brief, der von jugendlichen Ausstellern zusammengestellt wurde. Thema, man möge doch künftig in Ulm wieder einen Jugend-Wettbewerb zur Regionalen Ausstellung ermöglichen. Der zuständige Fachbereichsleiter Bernward Schubert führte kurz aus, dass aufgrund von Platzmangel für die REMSMA 2024 im Jahr 2024 ausnahmsweise keine Jugendklasse in Ulm angeboten wird. Es wurde anschließend darüber diskutiert.

Fachbereichsleiter Öffentlichkeit und Weiterbildung, Detlev Moratz, stellte seine Idee vor, bei den jeweils nächsten Regionaltagungen zusätzlich ein Seminar „Öffentlichkeitsarbeit“ anzubieten. Details werden im Vorstand noch besprochen.

Dieter Schaile machte auf die „Nationale Ausstellung“ 2025 in Remseck aufmerksam, insbesondere dass diese nun offiziell zur NAPOSTA aufgewertet wurde. Die Ausstellung mit Jugendklasse und internationaler Beteiligung trägt nun den Namen „NAPOSTA SÜDWEST Remseck 2025“ und findet vom 12. bis 14. September 2025 statt. Der Anmeldeschluss ist der 15. Juni 2025.

Der 2. Vorsitzende, Herr Dr. Markus Kohler, informierte zum Thema „Quo Vadis organisierte Philatelie?“. Dazu bekam jeder Verein schon vorab einen Fragebogen zugeschickt, der dann ausgewertet wird. Die Ergebnisse werden zunächst auf Landesverbandsebene analysiert und empfängergerecht den Mitgliedern des Landesverbands, anderen Verbände und dem BDPH zugänglich gemacht.

Der Geschäftsführer, Herr Wolfgang Zimmermann, merkte an, dass das Versenden der Unterlagen mittels digitaler Medien (E-Mail / Internet) noch genauer definiert werden muss. Dazu wird es einen Antrag zur Anpassung der Satzung beim nächsten LV-Tag geben. Bis dahin wurde die einstimmige Erlaubnis vom LV-Tag eingeholt, dass auch jetzt schon Informationen und z. B. Anträge auch über digitale Medien verschickt werden können.

Der 1. Vorsitzende, Dieter Schaile, bedankte sich bei den anwesenden Vereinsvertretern, wünschte eine gute Heimreise und beendete den 63. Landesverbandstag um 16:45 Uhr.

*Wolfgang Zimmermann / Detlev Moratz (alle Fotos, Ausnahmen gekennzeichnet)*

## **100. Geburtstag von Dr. Heinz Jaeger**

Zum 100. Geburtstag schrieb Elmar Vogt vom Briefmarkenring Hausen und Umgebung eine Laudatio auf den langjährigen Präsidenten und Ehrenpräsidenten des BDPH und im Verbandsgebiet wohnhaften Dr. Heinz Jaeger:



*Dr. Heinz Jaeger feierte am 8. Mai 2024 seinen 100. Geburtstag.  
(Bildvorlage: Wilhelm van Loo)*

## Ein Leben für die Menschen und die Philatelie

Wie lässt sich das umfassende Werk von Dr. Heinz Jaeger, dem bekannten Philatelisten, in einer knappen Hommage zu seinem 100. Geburtstag würdigen?

Mit Lörrach, dem Wiesental und dem Markgräflerland ist der am 8. Mai 1924 in Grafenhausen geborene Jubilar seit vielen Jahren eng verbunden.

Von 1950 bis 1962 war er Arzt am Lörracher Krankenhaus und ließ sich 1963 als Facharzt für Innere Medizin in Lörrach nieder.

Briefmarken, „kleine Perlen auf Papier“, haben es Heinz Jaeger seit frühester Jugend angetan. Die Beschäftigung mit Marken, Stempeln und Briefen vermittelt Allgemeinbildung, und das genaue Sehen schult es auch.

Sein Spezialgebiet ist bis heute Baden als klassisches Sammelgebiet geblieben.

Als Präsident des Bundes Deutscher Philatelisten (BDPh) fungierte er von 1973 bis 1991. Sein Fachwissen brachte Heinz Jaeger auch als langjähriger Präsident des Bundes Deutscher Philatelisten bei der Stiftung zur Förderung der Philatelie- und Postgeschichte und im Programm- und Kunstbeirat der Deutschen Bundespost mit ein. Durch seine engagierten und vielseitigen Arbeiten im Bereich der Philatelie ist der Jubilar heute einem breiten Publikum im In- und Ausland bekannt. Seine Arbeiten sind wesentliche Grundlagen der philatelistischen Geschichtsschreibung.

Dem Jubilar gelingt es immer wieder Philatelie und Geschichte und Geschichte und Philatelie im übergreifenden Sinne die gebührende Reverenz zu erweisen.

Neben zwei Standardwerken zur deutschen (Briefmarken-)Geschichte („Vom Krieg zum Frieden – Sechs deutsche Jahre 1944 bis 1949“ und „Vor 50 Jahren - Deutschland 1944 bis 1945“) stammen unzählige Aufsätze und Beiträge für die Arbeitsgemeinschaft Baden und verschiedene Fachzeitschriften aus seiner Feder. „Echte“ Briefmarkensammler im Markgräflerland wissen, was sie Heinz Jaeger zu verdanken haben und vor allem auch die Gemeinde Hausen im Wiesental:

Dr. Heinz Jaeger hat sich, zusammen mit den verantwortlichen Gremien unermüdlich für die Briefmarkenausgabe zum 225. Geburtstag des alemannischen Dichters, Pädagogen und Theologen Johann Peter Hebel (1760 bis 1826) im Jahr 1985 eingesetzt (Michel-Nr. 1246). Nicht unerwähnt bleiben darf auch die Markenausgabe „Wasserschloss Inzlingen“ in der Reihe „Burgen und Schlösser“ im Jahr 1980 (Michel-Nr. 1038).

Nur selten ergibt sich die vorteilhafte Kombination, dass ein aktiver und ausgewiesener Philatelist sich zugleich die Muße nimmt, um Fachbeiträge zu schreiben. Nicht zuletzt durch seinen detektivischen Spürsinn hat Heinz Jaeger, einer der bekanntesten Philatelisten und Aussteller der letzten Jahrzehnte, sehr früh begonnen, bedeutende zeitgeschichtliche Dokumente zu sammeln.

Heinz Jaeger hat stets die soziale Komponente, die Geschichte hinter und besonders in den Briefen, die in jeder Zeit wichtig war und ist, nicht aus den Augen verloren: Absender, Adressat, Zeit- und Begleitumstände und eben nicht nur Postgebühren oder Postrouten.

Die Beiträge von Heinz Jaeger sind eine Werbung für die Philatelie, für die Begeisterung des Sammelns und Bewahrens sowie des Nicht-Vergessens.

Insbesondere sind hier die Belege und Dokumente der Zensur- und Kriegsgefangenenpost zu nennen. Der Jubilar hat mit vielen außergewöhnlichen Beispielen dazu beigetragen, geschichtliche Vorgänge engagiert aufzuarbeiten und darzustellen, denn: Geschichtsbewusstsein in alle Bevölkerungsschichten zu tragen, war und ist das erklärte Ziel, nicht nur der Geschichtsvereine und der Museen, sondern auch der Philatelisten. Die Anerkennung für solch vielseitiges Wirken und Schaffen ist nicht ausgeblieben. Zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen aus dem In- und Ausland sind dem Jubilar zuteilgeworden. Erwähnt seien stellvertretend das Bundesverdienstkreuz und die Staufer-Medaille des Landes Baden-Württemberg.

Für den ehemaligen Präsidenten des Bundes Deutscher Philatelisten (BDPh) e. V., Dr. Heinz Jaeger, war und ist sein langjähriger Wirkungs- und Wohnort Lörrach im Mittelpunkt der Regio Basiliensis mit der unmittelbaren Nähe zu Basel und dem Elsass ein wahres Paradies für seine Wissbegierde und das Leben in einer nationalen und internationalen Welt der Briefmarken.

Was macht Heinz Jaeger, wenn er sich gerade nicht mit den bedruckten Papierchen beschäftigt? Er ist begeisterter Fan des Sport-Clubs Freiburg und erfreut sich auch an klassischer Musik.

Und so gehen heute herzliche Geburtstagsgrüße und Glückwünsche in den Lettenweg 8 nach Lörrach.

*Elmar Vogt*

Auf dem Landesverbandstag 2024 lag ein Unterschriftenblatt für Dr. Jaeger aus:



Die Mitglieder des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine gratulieren Dr. Heinz Jaeger von ganzen Herzen zum 100. Geburtstag!

## „LSW-Kleinanzeigen“ für Vereine gestartet

Anfang März 2024 begann der neue Service des Landesverbandes Südwest (LSW).

Der Vorstand hatte einen kostenlosen „Kleinanzeigendienst“ für die LSW-Vereine auf der Internetseite [www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de) eingeführt. Es geht um Vereins-Angebote, aber auch Suchen. Die Bedingungen dafür sind im Kleinanzeigen-Bereich direkt auf der Startseite der Homepage zu finden. Bitte diese unbedingt beachten. Beispiele sind genannt. Die Vereine sind für den Inhalt selbst verantwortlich.

Bisher ist der Service noch nicht richtig angenommen worden; bzw. manche Kleinanzeigen haben sich bereits erledigt. Es mussten auch schon Ablehnungen ausgesprochen werden. So dienen die Kleinanzeigen z. B. nicht Terminhinweisen!

Redaktionell wird der Kleinanzeigendienst vom Fachbereich Öffentlichkeit und Weiterbildung betreut. Der geschäftsführende Vorstand behält sich weiterhin im Einzelfall die Annahme bzw. Ablehnung einer Kleinanzeige vor.

*Detlev Moratz*

**Das geht jeden Verein an:**

## Fragebogen-Aktion an LSW-Vereine verschickt

**Quo Vadis organisierte Philatelie?  
– Wie können wir die Ortsvereine stärken? –**

Im Vorwort „Zur Sache“ in dieser Aushabe hat es unser 2. Vorsitzender, Dr. Markus Kohler, erläutert: Ein Fragebogen wurde Mitte April 2024 an alle Vereine des Landesverbandes geschickt. Mit Bitte um Rückgabe bis 20. Juni 2024.

**SW**  
Landesverband  
Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine  
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.

LSW-Nr. 09 /   
Verein

**Fragebogen:**

Bitte Rückgabe bis 20. Juni 2024  
an folgende E-Mail: [Zukunftswerkstatt@Briefmarken-Suedwest.de](mailto:Zukunftswerkstatt@Briefmarken-Suedwest.de)  
oder per Post an:  
Dr. Markus Kohler, An der Bastel 5, 72818 Trochelfingen

**STATUS QUO:**  
Angaben zu Ihrem Verein:  
Wie viele Mitglieder hat Ihr Verein?   
Ihrer Einschätzung nach  
sind davon aktiv:  
eher passiv:  gelegentlich aktiv:   
absolut passiv bis unbekannt:   
Wie viele Personen kennen...

Die Aktion geht alle Vereine etwas an, nicht nur die, die im LSW als „aktiv“ gesehen werden.

Der Fragebogen enthält nicht nur Fragen zum „Ist-Zustand“ Ihres Vereins, sondern enthält auch Antwortmöglichkeiten, wie Sie die Zukunft sehen, und was Sie zur Umsetzung Ihrer Ziele benötigen.

Kohler: „Die Bitte ist, setzten Sie sich zusammen und diskutieren Sie, streiten Sie und bringen Sie Ihre Position(en) auf Basis des Fragebogens auf Papier. Es dürfen auch gerne opponierende Positionen enthalten sein!“.

Ist der Fragebogen einmal abgegeben, machen wir nicht einmalig eine Auswertung und gehen dann wieder zur Tagesordnung über. Es ist ein immerwährender Prozess. Sehen Sie es als Verein auch so!

Sie können uns gerne jederzeit schreiben, uns ansprechen. Gefragt sind umsetzbare Ideen, „Werkzeuge“, gegen den Trend. Denn die Situationen vieler Vereine sind ehrlicherweise nicht als „rosig“ zu bezeichnen.

Der Fragebogen an die LSW-Vereine ist Teil Ihres Auftrags vom LV-Tag 2022 in Trochtelfingen an den LV-Vorstand eine Digitalisierungsstrategie auszuarbeiten. Da eine solche nur im ganzheitlichen Ansatz erfolgreich sein kann, werden die Bedürfnisse der Vereine des Landesverbands über den LV erfasst und Umsetzungsverantwortliche identifiziert; so werden beispielsweise Ihre Bedürfnisse und Ideen für die Bundesebene über die Zukunftskommission des BDPH eingesteuert und in der Umsetzung begleitet.

In Summe geht es darum, Ihre Erfahrungen und Ideen einzusammeln. (Wir sind eben immer noch Jäger und Sammler ☺).

Technischer Hinweis: Der Fragebogen liegt als PDF-Datei vor. Die Datei kann ausgedruckt und per Hand ausgefüllt werden. Oder, Sie füllen die Felder der PDF am Computer aus. Scheint ein Feld für die Antwort zu klein zu sein, einfach weiterschreiben. Die Schriftgröße wird dann automatisch verkleinert. Ist die Datei ausgefüllt, diese bitte **abspeichern** und per E-Mail an die Zukunftswerkstatt@Briefmarken-Suedwest.de versenden.

Sie haben den Fragebogen nicht bekommen oder benötigen diesen nachmals, bitte über obige E-Mail anfordern.

*Detlev Moratz*

# Internationale Briefmarkenbörse Ulm 2024

**Auch in diesem Jahr wird wieder die „IBB“ abgehalten werden, nunmehr zum dritten Mal in Ulm. Wieder in zwei Hallen der Messe Ulm. Wieder mit einem kommerziellen Teil, organisiert von der Messe Sindelfingen, und einem nicht-kommerziellen Teil in Halle 2 unter Führung des Landesverbandes Südwest.**

**Halten Sie sich den Termin frei: Donnerstag, 24.10.2024, bis Samstag, 26.10.2024.**

Die Planungen sind bereits in vollem Gange. So werden zwei große Ausstellungen abgehalten, eine Regionale und eine Nationale!

**Die Regionale Ausstellung „REMSMA 2024“ mit „Internationaler Beteiligung“** wird mit 12er Rahmen abgehalten.

**Anmeldeschluss ist der 15.07.2024.**

Ausrichter ist der Briefmarkenverein e.V. Remseck/Neckar (09/152). Kontakt und Informationen: Thomas Wolf, Naststraße 1, 70376 Stuttgart, Tel. 0172 / 7133494, E-Mail: Thomas.Wolf@Briefmarken-Suedwest.de, Internet: www.bv-remseck.de

**Die Nationale Ausstellung „Postgeschichte live 2024“ mit internationalem Sonderwettbewerb** wird mit 16er Rahmen durchgeführt.

**Anmeldeschluss ist ebenfalls der 15.07.2024.**

Ausrichter sind der Landesverband Südwest 09 (LSW), www.Briefmarken-Suedwest.de, und der Deutsche Altbriefsammler-Verein e.V. (DASV), www.DASV-Postgeschichte.de. Kontakt und Informationen: Thomas Höpfner, Lindenstraße 29, 85661 Forstinning, Tel. 08121 / 252880, E-Mail: t.hoepfner@lvb-philavereine.de

Auch wurde Ulm ausgewählt, den letzten Teil (3. Runde) des **Team-Wettbewerbes** des BDPH durchzuführen.

Der Landesverband Südwest wird wieder einen Stand in Halle 2 unterhalten, in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Bayerischer Philatelistenvereine und dem BDPH.

Zudem wird der Landesverband Südwest wieder einen Malwettbewerb unter Ulmer Schulen veranstalten. Die Einreichungen werden ausgestellt, „Briefmarken Individuell“ der besten Arbeiten erscheinen.

Auch der Landesring Süd-West wird wieder einen großen Jugend-Stand in der Halle 2 betreiben. Es wird wieder eine Benefiz-Auktion für unsere Jugend abgehalten, zu der jeder einliefern und damit helfen kann.

Der Eintrittspreis bleibt mit 5,- Euro stabil, und kann wieder bei vielen Händlern verrechnet werden. Kinder / Jugendliche unter 16 Jahren sind frei. Öffnungszeiten: Do. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 10.00 - 16.00 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Internet und in der nächsten Ausgabe der SÜDWEST AKTUELL im September 2024.

*Detlev Moratz*

# Von der Jugend

## Benefizauktion zur Stärkung der Jugendarbeit Fotos: LRSW

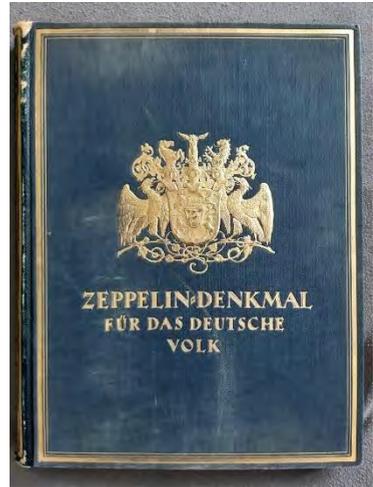
„Ohne Moos nix los“ – so lautet ein geflügeltes Wort. Das gilt nicht nur allgemein oder für das Hobby Briefmarkensammeln, sondern im Besonderen für die Jugendarbeit. Auch bei der Jugend schwinden die Mitglieder, was sich deutlich spürbar in der schon knappen Kasse auswirkt. Daher hat sich die Briefmarkenjugend Süd-West die berechnete Frage gestellt:



### Was tun?

Mit unserem Partner, dem Landesverband Südwest, wurde die Idee einer Benefizauktion geboren. Diese soll bereits zum zweiten Mal im Rahmen der Internationalen Briefmarkenbörse Ulm zu Gunsten der Jugend durchgeführt werden. „Wir freuen uns sehr, dass wir einen Weg zur Finanzierung der Jugendarbeit in Süd-West gefunden haben“, freut sich Christian Helfert, Projektleiter der Benefizauktion. Dr. Markus Kohler, 2. Vorsitzender des Landesverbandes Süd-West e.V., kann sich die organisierte Philatelie im Südwesten ohne Jugend(arbeit) nur sehr schwer vorstellen und hatte die Idee zu dieser Benefizauktion: „Zu einer nachhaltigen Verbandsarbeit braucht es

zusätzlich zu den engagierten Aktivitäten im Erwachsenenbereich auch eine funktionierende und professionelle Jugendarbeit.“



### Wie soll die Benefizauktion ablaufen?

Jeder Sammler hat in seiner Sammlung noch den einen oder anderen Beleg schlummern, den er schon längst durch einen besseren Beleg ersetzt hat oder der aus einem philatelistischen Bereich stammt, der so überhaupt nicht mehr in die eigene Sammlung passen will.



Gleichzeitig kann man sich bei einzelnen Belegen selten aufrufen, diese auf eine Auktion zu geben oder diese gar bei Ebay einzustellen. Jetzt wäre die Möglichkeit

diese Belege oder Marken (im Verkaufswert von mindestens 50 €) zugunsten der Jugendarbeit für die Benefizauktion einzuliefern.

Über die Seite <https://auktion.lrs.w.de> kann ein Mitmachformular heruntergeladen werden. Alternativ können die Informationen auch über Christian Helfert oder Dr. Markus Kohler (Kontaktdaten siehe unten) angefordert werden.

Die Benefizauktion soll live auf der IBB in Ulm am 24. Oktober 2024 um 11:30 Uhr durchgeführt werden. Tobias Huylmans vom Auktionshaus Heinrich Köhler Auktionshaus GmbH & Co. KG wird die Auktion durchführen.



„Gerne unterstütze ich dieses besondere Projekt und die Jugendarbeit“, freut sich Tobias Huylmans. Jeder ist dazu eingeladen vor Ort teilzunehmen und für die Jugend mitzusteigern. Es wird im Vorfeld ein Auktionskatalog erstellt.



Die Seite <https://auktion.lrs.w.de> dient hierbei als primärer Kommunikationskanal und wird sukzessive um Versteigerungsbedingungen, Vorstellung ausgewählter Lose, den Auktionskatalog (im Oktober 2024) ergänzt. Jeder Interessent kann sich für den Newsletter registrieren und über Neuigkeiten informieren lassen.

### Was haben Sie als Einlieferer von der Benefizauktion?

Neben dem guten Gefühl den philatelistischen Nachwuchs gefördert zu haben, erhalten Sie für verkaufte Lose nach Abschluss der Auktion eine steuerlich abzugsfähige Zuwendungsbescheinigung, welche sich am Verkehrswert bei einer realen Auktion orientieren muss (Zuschlag abzüglich 20%), mit der DPHJ-Weihnachtsmarke zugesandt.

Der Landesring bedankt sich schon jetzt im Voraus bei allen Einlieferern und Teilnehmern bei der Benefizauktion.

### Ansprechpartner:

Christian Helfert  
Berliner Str. 51  
88499 Riedlingen  
Telefon: 07371 / 909884  
Mail: [auktion@lrs.w.de](mailto:auktion@lrs.w.de)

Dr. Markus Kohler  
An der Bastei 5  
72818 Trochtelfingen  
Telefon: 0172 / 7523149  
Mail: [auktion@lrs.w.de](mailto:auktion@lrs.w.de)

# Aus den Regionen

## Feierliche Briefmarkenübergabe in Stuttgart

Der 175. Geburtstag von Bertha Benz war der Anlass für die Sonderbriefmarke vom 2. Mai 2024, eine 70 Cent-Marke. Das Mercedes-Benz-Museum bot das richtige öffentlichkeitswirksame Ambiente für die Übergabe der Marke durch das Bundesministerium der Finanzen am 29. April 2024.



Das Mercedes-Benz-Museum in  
Stuttgart Untertürkheim.

Neben zahlreichen Ehrengästen, darunter die Urenkelin von Carl und Bertha Benz, Frau Jutta Benz, wurden auch die Vorstände der umliegenden Briefmarkenvereine mit dem Landesverband zusammen eingeladen. Auch der Verein Wiesloch war mit im Boot -oder vielleicht treffender- im Wagen. Denn durch Wiesloch ging nicht nur die Fahrt des ersten Automobils, gesteuert von Bertha Benz, sondern hier war auch die Geburtsstunde der ersten „Tankstelle“ der Welt, eine Apotheke. Deshalb wird in der Stadt, südlich von Heidelberg, die Geschichte weiter intensiv gepflegt.



Gestaltung der 70 Cent-Marke: Stahl R,  
Susanne Stahl, Berlin.  
(Bild: Bundesministerium der Finanzen)

### Erläuterungen des Finanzministeriums zur Briefmarke:

#### 175. Geburtstag Bertha Benz

Bertha Benz (geb. am 3. Mai 1849 als Cäcilie Bertha Ringer) hat an der Entwicklung des Automobils entscheidenden Anteil. Sie unterstützt ihren Mann Carl Benz nach Kräften und glaubt, wie er, fest an die Zukunft des Automobils.

Ehrgeizig, neugierig, mit wachem Verstand und großem Interesse an technischen Neuerungen, so lernt sie den Ingenieur Carl Benz am 27. Juni 1869 kennen. Gemeinsam schmieden sie schon bald große Pläne und heiraten am 20. Juli 1872 in Pforzheim. Mit Zielstrebigkeit und Talent hilft sie ihm, seine Vision vom pferdelosen Wagen, angetrieben von einem Motor, zu verwirklichen. Sie unterstützt ihren Mann bei der technischen Umsetzung, steuert eigene Ideen bei und hilft ihm auch immer wieder ganz praktisch. Am Silvesterabend 1879 bringt das Ehepaar den Zweitakt-Gasmotor zum ersten Mal zum Laufen.

In den wirtschaftlich kritischen Anfangsjahren setzt sie noch vor der Heirat ihre Mitgift zur Rettung der ersten Firma ihres Verlobten ein und tritt auch später den Zweiflern ihres Mannes immer wieder entschieden entgegen. Am 29. Januar

1886 meldet Carl Benz seinen „Motorwagen mit Gasmotorenbetrieb“ zum Patent an. Doch das neue Fortbewegungsmittel zum Personen- und Warentransport stößt größtenteils auf tiefe Skepsis.

Bertha Benz will und kann nicht länger mit ansehen, wie ihr Gatte unter der Verweigerungshaltung der Bevölkerung leidet. Kurzerhand und ohne sein Wissen macht sie sich im August 1888 gemeinsam mit den beiden Söhnen Eugen und Richard mit der Serienversion des Patent-Motorwagens auf in Richtung Pforzheim. Nach mehr als zwölf Stunden Fahrt und über 100 Kilometern auf größtenteils unbefestigten Wegen kommen die drei tatsächlich dort an. Die Randbedingungen dieser weltweit ersten Fernfahrt mit einem Automobil – etwa der Benzinnachschub aus der Apotheke – sind legendär und fest in den Annalen der Automobilgeschichte verankert. Bertha Benz und ihre Söhne haben somit entscheidenden Anteil an dem folgenden Siegeszug des benzinbetriebenen Automobils.

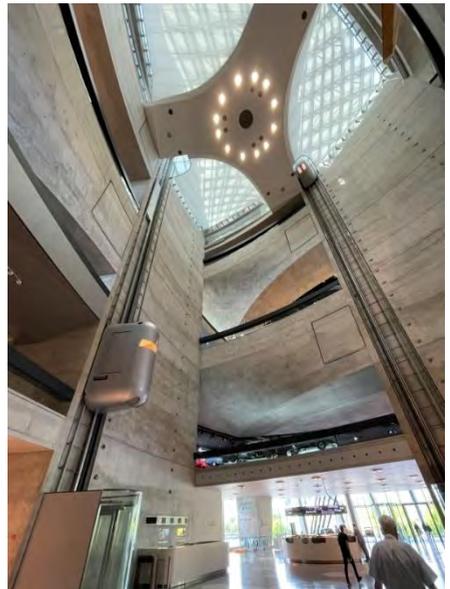
Bertha Benz stirbt am 5. Mai 1944, zwei Tage nach ihrem 95. Geburtstag, in Ladenburg.



Die ersten Gäste sammeln sich im obersten Stock, dem „Top-Level“, wo die Briefmarken-Übergabe stattfand.



Der Sprecher des Bundesministers der Finanzen, Dr. Fabian Leber, übergab die Briefmarkenmappen des Ministeriums an die Ehrengäste und u. a. an die Vertreter der Briefmarkenvereine, wie hier im Bild an Friedbert Hummel vom BSV Wiesloch.



Das Museum beherbergt nicht nur die Geschichte des Automobils mit unzähligen Fahrzeugen der Mercedes Benz AG, sondern stellt selbst eine Sehenswürdigkeit moderner Architektur dar.



*Gruppenbild mit Urenkelin Jutta Benz  
(mit roter Mappe).*



*Im Anschluss an die Übergabe-  
Zeremonie konnten die Gäste noch an  
einer Führung durch das Museum  
teilnehmen.*



*Jutta Benz und der LSW-Vorsitzende  
Dieter Schaile vor einem Film über  
Bertha Benz.*

*Detlev Moratz (ebenso alle Fotos)*

## **„Car wrapping“ mal anders - (Auto bekleben mal anders)**

Nachträglich geradezu passend zur Briefmarken-Übergabe in Stuttgart, veranstaltete der BSV Wiesloch eine eher ungewöhnliche Aktion beim Ferienspaß der „Jungen Briefmarkensammler Wiesloch“ im Sommer letzten Jahres: Am Donnerstag, den 10. August 2023, wurde ein Auto beklebt, und zwar mit Briefmarken.

Der ursprüngliche Plan, das Fahrzeug auf dem Adenauerplatz zu bekleben, wurde wegen des regnerischen Wetters in eine Halle des örtlichen Bauhofes verlegt. Etwa 18 Jugendliche machten sich mit Begeisterung ans Werk. Mit einem wasserlöslichen Leim wurde das ursprünglich grüne Fahrzeug mit mehr als tausend gespendeten Marken beklebt. „Es hat mächtig viel Spaß gemacht“ meinte Fynn, einer der teilnehmenden Jugendlichen.



*Klebeaktion der Kinder.  
(Foto: BSV Wiesloch)*

Besonders beachtet wurde, dass keine Scheiben, Kennzeichen oder Lichter beklebt wurden, denn Friedbert Hummel, der 1. Vorsitzende des Briefmarkensammlervereins Wiesloch, wollte ja am Ende noch mit dem Fahrzeug nach Hause fahren. „Mal schauen, wie lange die Briefmarken auf meinem Auto halten“, meinte er.



*Die Kinder haben es geschafft.  
(Foto: BSV Wiesloch)*

Bürgermeister Ludwig Sauer überzeugte sich ebenfalls von dieser besonderen Aktion des Kinder-Ferrienspaßes der „Jungen Briefmarkensammler Wiesloch“. Zur Mittagszeit gab es einen kleinen Imbiss und zum Ende der Veranstaltung natürlich auch noch für alle ein leckeres Eis.

*Friedbert Hummel, BSV Wiesloch*

## **Presseberichte „010er-Briefmarke“**

**In der letzten SÜDWEST AKTUELL (Nr. 293, März 2024) wurde ein Beitrag abgedruckt, den der Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit auch den Vereinen per E-Mail zur Pressearbeit vor Ort zur Verfügung stellte.**

Es ging dabei um die neue deutsche Dauermarke „Welt der Briefe“ zu 10 Cent, die in einer Nachauflage mit der falschen Wertangabe „010“, statt „10“ erschien.



Der Bericht konnte -in einer auf die Tagespresse zugeschnittenen, vereinfachten Version- unter dem Namen des Vereins an die lokalen Presseorgane eingereicht werden. Dabei durfte jeder Verein auf die eigenen Belange, Treffen oder Veranstaltungen eingehen.

Es war nicht die erste Aktion des Landesverbandes Südwest dieser Art. Diesmal jedoch stellte der Verband die Aktion jedem Briefmarkenverein im BDPH zur Verfügung, auch weil das Thema bundesweiten Charakter hatte.

Aufgenommen und weiterverbreitet wurde die Aktion gerade auch von der DPhJ, also dem Jugendverband.

Wir baten die Vereine, die erfolgreich einen Pressebericht absetzen konnten, um Rückmeldung, möglichst mit einem Scan oder Foto der Pressemeldung an die E-Mail: [Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de](mailto:Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de).

Die Rückmeldungen waren (bislang) nicht gerade zahlreich, so muss man es sagen. Wir wissen nicht, wer mitgemacht hat, wie die Resonanz der Presse war, ob die Vereine es überhaupt versucht haben.

Wir können jedenfalls sagen, dass die Vereine, die es erfolgreich versucht und durchgeführt haben und sich bei uns zurückmeldeten, begeistert waren. Im Südwesten waren dies die Vereine Neustadt/Weinstr., Speyer und Heidelberg. Der Speyerer Verein, mit seinem Vorsitzenden Markus Steuerwald, schaffte es in gleich mehrere Zeitungen und lokale Online-Magazine, auch in umliegenden Gemeinden.

Klaus Weller, Vorsitzender von Neustadt, bekam nicht nur einen netten Kontakt zur Presse, sondern veranstaltete gleich wegen des Zeitungsartikels eine kleine Briefmarken-Ausstellung (siehe nächster Beitrag). Außerdem bekam er mehrere Neukontakte zu Sammlern.

Auch z. B. in Bad Aibling (Bayern) oder in Trier waren die Vereine hoch zufrieden. Alle Beteiligten, die bei der Aktion mitmachten, bekamen übrigens eine Dankespostkarte vom Landesverband geschickt; dreimal darf man raten, welche Marke bei der Frankatur dabei war ....

*Detlev Moratz*

## Eine Briefmarkenausstellung zum Weltfrauentag

**Anlässlich des internationalen Frauentags, der jedes Jahr am 8. März stattfindet, hat der Briefmarkensammlerverein Neustadt eine kleine Ausstellung zum Thema „Frauen verändern die Welt“ zusammengestellt.**

Damit hat der Verein eine Anregung der Neustadter SPD-Frauen aufgegriffen, die einige der vielen Frauen, die mit ihrem Gesicht auf Briefmarken abgebildet sind, zum Weltfrauentag in den Fokus setzen wollten.

Klaus Weller, Vorsitzender des Briefmarkensammlervereins Neustadt, und sein Stellvertreter Klaus Fischer haben in

einer größeren Sortierarbeit 24 Briefmarken ausgewählt, die bekannte Frauen aus Politik, Gesellschaft und Kunst zeigen.



*Klaus Weller erläutert die Ausstellungsobjekte in der Stadtbücherei im Klemmhof in Neustadt a. d. Weinstraße.*

Jedes Bild einer Frau wurde durch einen Lebenslauf und Angaben zur Person ergänzt. Als Vorlage dienten Ersttagsblätter. Die Besucher konnten bekannten Namen begegnen, wie z. B. Rosa Luxemburg oder Bertha von Suttner. Aber auch weniger bekannte Frauen, wie z. B. der Sozialdemokratin Louise Schroeder, die 1946 Bürgermeisterin von Berlin und dann Bundestagsabgeordnete wurde, sind dabei.



Die Ausstellung wurde vom 7. bis zum 14. März 2024 in der Stadtbücherei im

Klemmhof gezeigt. Bei der Eröffnung konnte Klaus Weller auch die Co-Vorsitzende der SPD Neustadt, Frau Viola Küssner, sowie die SPD-Bundestagsabgeordnete Frau Isabel Mackensen-Geis begrüßen. Nach einem Grußwort von Frau Diana Wilhelm, der Leiterin der Stadtbücherei, erläuterte Klaus Weller die Ausstellung und stellte einige der dargestellten Frauen ausführlicher vor.

*Kontakt: Briefmarkensammlerverein  
Neustadt an der Weinstraße 1910 e.V.,  
k.weller@bsv-nw.de, www.bsv-nw.de*

**„... würdiger als alle Bürger  
irgendeiner Stadt“.  
950 Jahre Urkunde König  
Heinrichs IV. für Worms  
1074-2024 – Ausstellung zur  
Kulturnacht**

Die Urkunde von 1074 für Worms ist die älteste erhaltene deutsche Königs-Urkunde für die Einwohner einer Stadt. König Heinrich IV. stellte sie für Worms aus. Datiert ist sie auf den 18. Januar 1074. Die Urkunde wird deshalb als ältestes Zeugnis entstehender kommunaler Selbstverwaltung gewertet. Der Chronist Lampert von Hersfeld berichtet, dass zur Zeit des Sachsenkrieges die Zahl der Gegner König Heinrichs IV. weiter gewachsen und die Wahl eines Gegenkönigs geplant war.

Als einzige Stadt stellte sich Worms auf seine Seite und gewährte ihm Schutz und Hilfe. Dies geschah vermutlich mit dem Einverständnis aller Wormser, also auch der Juden, da sie in der Urkunde namentlich genannt werden.

Als Dank für die Hilfe verlieh Heinrich IV. Zollfreiheit für "Juden und andere Wormser". Damit sollte gezeigt werden, dass Treue sich lohnt und die Wormser Vorbild sein sollen für andere Städte.



Dieses bedeutsame Ereignis nimmt der Briefmarkensammlerverein Worms e.V. zum Anlass, sich in einer Ausstellung mit den Ereignissen des Jahres 1074 zu beschäftigen. Die Ausstellung ist im Rahmen der Wormser Kulturnacht am 15.6. von 18.00 bis 22.00 Uhr im WORMSER Theater, Rathenastr. 11, zu sehen. Passend zur Ausstellung legt der Verein zwei Marken „individuell“ auf, die die Urkunde und die Übergabe zeigen. Die Post ist an diesem Abend mit einem Phila-Event-Team vor Ort und hat einen passenden Sonderstempel mit dabei.

Nach der Kulturnacht ist die Ausstellung tagsüber bis 31.7. in den Theaterfenstern zu sehen.

Informationen zu den Marken bei:  
BSV Worms e.V., Höhlchenstr. 27,  
67551 Worms, Tel.: 06241-36641  
mail: briefmarken-worms@t-online.de



## Hauptversammlung in Remseck

Am 14. Febr. 2024 fand unsere Hauptversammlung statt. Die Versammlung war gut besucht. Nachdem unsere Vorstände Dieter Schaile und Adolf Jilke die Mitglieder begrüßt hatten, gaben sie einen sehr interessanten Bericht über das vergangene Jahr ab. Es folgte nun der Bericht unseres Kassenwartes. Aufmerksam wurde dem Bericht gelauscht. Nachdem sämtlichen Beträge vorgetragen waren, konnte noch ein Guthaben ausgewiesen werden. Den nun erfolgten Applaus hat sich unser Kassenwart jedenfalls verdient.

Unter TOP 7 standen nun Ehrungen auf dem Programm. Dies sind Aufgaben, die jeder Vorstand gerne übernimmt. Zu ehren für langjährige Mitgliedschaft waren:

Goldmann Kurt	für 10 Jahre
Hüttl Waltraud	für 20 Jahre
Schaile Ilona	für 20 Jahre
Apelmann Hans-Peter	für 40 Jahre
Jilke Adolf	für 40 Jahre
Schaper Monika	für 40 Jahre
Schaper Peter	für 40 Jahre



Alle Jubilare wurden mit einer Urkunde und mit einer Ehrennadel ausgezeichnet. Die 40-iger Mitglieder waren auch Gründungsmitglieder unseres Vereines. Allen Jubilaren nochmals recht herzliche Glückwünsche.

W.Gn.

Der BSV Gaildorf trauert um seinen Ehrenvorsitzenden

## Oswald Kraus im Alter von 87 Jahren verstorben.

Oswald Kraus war kurz nach der Gründung 1966 dem Verein beigetreten und unter Norbert Hellmann ab 1986 im Vorstand aktiv. Von 1996 - 2006 führte er den Verein erfolgreich als 1. Vorsitzender und konnte in seiner Zeit die Mitgliederzahl stetig ausbauen und das 100. Mitglied begrüßen. Er ist Autor der Vereinschronik des BSV und hat, unterstützt von Hans König, weitere Schriften zur Stadtgeschichte verfasst. Als begeisterter Sammler von Eulen- und Blumenmotiven sowie England war er erfolgreich als Aussteller im Rang 1 und wurde mehrfach mit GOLD ausgezeichnet. Seine Sammlerfreunde zum Ausstellen zu bewegen war für ihn ein großes Anliegen, dass er mit Ausdauer und seiner motivierenden Weise im Verein erfolgreich einbrachte. Er selbst war auch Ausstellungsleiter bei GABRIA Wettbewerbsausstellungen in Gaildorf. Die Pflege der Partnerschaft zu den Nachbarvereinen war für ihn wichtig und hat er persönlich mit seinen regelmäßigen Besuchen gelebt. Bis zuletzt hat er die Tauschtreffen und die gemeinsamen Zusammenkünfte im Verein besucht. Sein Einsatz für die Philatelie wurde vom Landesverband und dem BDPH wiederholt gewürdigt. Der BSV Gaildorf dankt ihm für seinen Einsatz und unermüdliche Mitarbeit.

Oswald Kraus verstarb am 17. Februar 2024.

Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind bei ihm und seiner Familie.

*Bernhard Scheu, 1. Vorsitzender  
im Namen des gesamten Vorstand des  
BSV Gaildorf*

# Terminkalender

NA = Nationale Ausstellung

RA = Regionale Ausstellung

TT = Großtauschtag, Tauschtag

BS = Briefmarkenschau

OK = Offene Klasse

(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel

E = Erinnerungsdrucksache

GA = Ganzsache

MB = Mobiler Beratungsdienst

BÖ = Briefmarkenbörse

SP = Sonderpostfiliale

LW = für das „leibliche Wohl“ ist gesorgt

Stand: 04.02.2024

Angaben ohne Gewähr

## Regionale Ausstellungen

24.10. bis 26.10.2024

**89073 ULM 152: REMSMA 2024**

**Regionale Ausstellung internationale Beteiligung**, 12er Rahmen.

RA, SP, (+), E, GA

Messehalle, Böfinger Straße 50

24. + 25.10.2024 = 10-18 Uhr, 26.10.2024 = 10-16 Uhr.

Anmeldeschluss ist der 15.07.2024.

Ausrichter: 09/152 Briefmarkenverein e.V. Remseck/Neckar

Thomas Wolf, Naststraße 1, 70376 Stuttgart, Tel. 0172 / 7133494

E-Mail Thomas.Wolf@Briefmarken-Suedwest.de, Internet: www.bv-remseck.de

## Nationale Ausstellungen

27.06. bis 30.06.2024

**39340 HALDENSLEBEN:**

**DEBRA 2024 - Internationale Briefmarkenausstellung Deutschland - Brasilien  
kombinierte nationale und regionale Wettbewerbsausstellung**, 16er Rahmen.

NA, SP, (+), E, GA

Ohrelandhalle, Magdeburger Str. 57,

27.06. = 9 -17 Uhr, 28.+29.06. = 9-18 Uhr, 30.06. = 9-15 Uhr.

Anmeldeschluss ist der 29.02.2024.

Ausrichter: Verein der Briefmarkenfreunde von Haldensleben und Umgebung e.V.,

www.debra2024.de Walter Bernatek, Postfach 1108, 34312 Espenau,

E-Mail: w.bernatek@bdph.de

24.10. bis 26.10.2024

**89073 ULM: Postgeschichte life 2024**

**Nationale Ausstellung, internationaler Sonderwettbewerb**, 16er Rahmen.

NA, SP, (+), E, GA

Messehalle, Böfinger Straße 50

24. + 25.10.2024 = 10-18 Uhr, 26.10.2024 = 10-16 Uhr.

Anmeldeschluss ist der 15.07.2024.

Ausrichter: Landesverband Südwest 09 (LSW), www.Briefmarken-Suedwest.de

und Deutscher Altbriefsammler-Verein e.V. (DASV), www.DASV-Postgeschichte.de

Thomas Höpfner, Lindenstraße 29, 85661 Forstinning, Tel. 08121 / 252880

E-Mail: t.hoepfner@lvb-philavereine.de

12.09. bis 14.09.2025

**71686 REMSECK 152:**

**NAPOSTA SÜDWEST Remseck 2025**

**Nationale Ausstellung mit Jugendklasse, internationale Beteiligung**, 16er Rahmen.

NA, J, SP, (+), E, LW, (MB beantragt) Bürgerhalle Hochberg, Waldallee 21

12.09.2025 = 11-16 Uhr, 13.09.2025 = 10-16 Uhr, 14.09.2025 = 9-15 Uhr.

Anmeldeschluss ist der 15.06.2025.

Thomas Wolf, Naststraße 1, 70376 Stuttgart, Tel. 0172 / 7133494

E-Mail [Thomas.Wolf@Briefmarken-Suedwest.de](mailto:Thomas.Wolf@Briefmarken-Suedwest.de), Internet: [www.bv-remseck.de](http://www.bv-remseck.de)

## Tauschtage/Briefmarkenschauen

### 2024

16. 6. **77933 LAHR-SULZ 038:** TT, LW, Sulzberghalle, Ziegelbrunnenstraße 43  
9-17 Uhr.  
Manfred Eble, Birkenrain 11, 77933 Lahr-Kuhbach  
E-Mail: [manfred.eble@gmx.de](mailto:manfred.eble@gmx.de), Tel. 07821 / 77714
30. 6. **67346 SPEYER 079:** TT, Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium,  
Vincentiusstraße 5, 9-15 Uhr.  
Helmut Piesch, Am Hirschgraben 41, 67360 Lingenfeld,  
Tel. 0172 / 6327449, E-Mail: [2.Vorsitzender@bsv-speyer.de](mailto:2.Vorsitzender@bsv-speyer.de),  
Internet: [www.bsv-speyer.de](http://www.bsv-speyer.de)
28. 7. **67159 FRIEDELSHEIM 143:** TT, LW, Schwabenbachhalle, Dürkheimer Straße 1,  
9-15 Uhr.  
Wolfgang Zimmermann, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim, Tel. 06322 / 64588,  
E-Mail: [w.w.zimmermann@t-online.de](mailto:w.w.zimmermann@t-online.de)
18. 8. **77716 HASLACH i.K. 139:** TT, Großtauschtage, Stadthalle, Steinacher Straße  
8.30-13.30 Uhr. Harald Schwuchow, Leimenäcker 4, 77781 Biberach,  
Tel. 07835 / 7456, E-Mail: [harald.schwuchow@t-online.de](mailto:harald.schwuchow@t-online.de),  
Internet: [www.philatelie-haslach.de](http://www.philatelie-haslach.de)
7. 9. **88255 BAIENFURT 061:** BÖ, BS, Börse für Briefmarken, Münzen und  
Ansichtskarten, Gemeindehalle, Marktplatz 1, 9-15 Uhr.  
Adwin Fedkenhauer, Rosenstraße 10, 88255 Baienfurt, Tel. 0751 / 56819287,  
E-Mail: [rexiontour@gmx.de](mailto:rexiontour@gmx.de)
8. 9. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, LW, Sporthalle des Eisenbahner-  
Sportverein (ESV) 1927 e.V., Oskar-Vongerichten-Straße 7, 9-16 Uhr.  
Thomas Schmidt, Karl-Kreuter-Straße 22, 67071 Ludwigshafen  
Tel. 0174 / 9447019, E-Mail [neff-schmidt@web.de](mailto:neff-schmidt@web.de)  
Internet: [www.briefmarken-ludwigshafen.de](http://www.briefmarken-ludwigshafen.de)

15. 9. **67661 KAISERSLAUTERN 033:** TT, Westpfälzer Großtauschtag in Verbindung mit 18. Sportsouvenir-Börse, Forststraße 2a, Burgherrenhalle in KL-Hohenecken 9-14 Uhr. Martin Klemenz, Rudolf Breitscheid Straße 17, 67655 Kaiserslautern Tel. 0631 / 15923 oder 0171 / 2862872, E-Mail: martin.klemenz@lrsw.de Internet: www.briefmarken-kaiserslautern.de
21. 9. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, LW, HARDT-Großtauschtag für Briefmarken, Münzen, Postkarten. Turn- und Festhalle, Burgstraße 7, 9-15 Uhr. Joachim Claus, Büchertstraße 25, 69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794 E-Mail Joachim.Claus@web.de, Internet: www.bmtrsandhausen.de
29. 9. **73525 SCHWÄBISCH GMÜND 072:** TT, BS, OSTALBRIA 2024, Schwerzerhalle, Schwerzerallee 8, 9-15 Uhr. Axel Schramek, Untere Zeiselbergstraße 27, 73525 Schwäbisch Gmünd, Tel. 0177 / 3227335, E-Mail: gv.schramek@web.de, Internet: www.bsv-gamundia.de
- 3.10. **76467 BIETIGHEIM (Baden) 009:** TT, Bürgerzentrum „Alter Tabakschuppen“, Stöckwiese 6, 9-14 Uhr. Günter Kobel, Goethestraße 5, 76287 Rheinstetten, Tel. 07242 / 5929, E-Mail: guenter-kobel@t-online.de
- 6.10. **75443 ÖTISHEIM 114:** TT, LW, Erlentalhalle, Maulbronner Straße 79, 9-16 Uhr. Thomas Zorn, Händelstraße 48, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 / 864292, E-Mail: vorstand@briefmarken-oetisheim-muehlacker.de, Internet: www.briefmarken-oetisheim-muehlacker.de
- 13.10. **67107 Schifferstadt 068:** TT, LW, Pfarrzentrum St. Jakobus, Kirchenstraße 16, 9-15 Uhr. Klaus Schleicher, Hans-Purmann-Straße 63, 67105 Schifferstadt, Tel. 06235 / 4044, E-Mail:kl-schleicher@t-online.de
- 13.10. **89518 HEIDENHEIM 029:** TT, BS, (+), SP, LW, HEID TECH, Technische Schule – Aula, Clichystraße 115, 9-16 Uhr. Helmuth Feichtenbeiner, Paul-Klee-Straße 46, 89520 Heidenheim Tel. 0152 / 05203231, E-Mail: feichtenbeiner.helmuth@gmx.com
- 13.10. **71691 FREIBERG a.N. 135:** TT, Lugaufhalle, Eingang links (Ortsteil Geisingen) Gartenstraße 51, 9-13 Uhr. Peter Klasen, Im Kirchfeld 7, 71691 Freiberg a.N., Tel. 07141 / 71578 E-Mail: klasenpeter@aol.com
20. 10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217, 9-15 Uhr. BS-Anmeldeschluss: Ende September 2024. Matthias Langer, Pfungstadter Straße 5, 68305 Mannheim, Tel.: 0621 / 753322 (nach 18 Uhr), E-Mail edgar.hoelzer@gmx.de, Internet: www.briefmarken-mannheim.de

- 3.11. **74405 GAILDORF 023:** TT, BS, SP, (+), E, GA, (MB beantragt), Limpurghalle, Schloss-Straße 11, 9-16 Uhr.  
Bernhard Scheu, Sulzdorfer Straße 46, 74523 Schwäbisch Hall,  
Tel. 0160 / 5534448, E-Mail info@bsv-gaildorf.de, Internet: www.bsv-gaildorf.de
- 3.11. **79312 EMMENDINGEN 019:** TT, BS, LW, Fritz-Boehle-Halle, Rosenweg 3, 9-15 Uhr. Herbert Kutschbauch, Herrenweg 1, 79312 Emmendingen,  
Tel. 07641 / 573998, E-Mail: herbert.kutschbauch@web.de,  
Internet: www.freiburgerbsv.de.tl
10. 11. **76646 BRUCHSAL 122:** Briefmarkenbörse, TT, BS, LW, Städtische Sporthalle Schwetzingen Straße, 9-16 Uhr.  
Michael Hofmeister, Christian-Sauer-Straße 19, 76703 Kraichtal  
Tel. 07251 / 961433, E-Mail Michael.Hofmeister@t-online.de  
Internet: www.bsg-web.de
1. 12. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS, HS, LW, Großtauschtag für Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten. Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach, Heidelberger Straße 61, 9-16 Uhr, Parkplätze direkt bei der Halle.  
Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg, Tel. 06221 / 373331  
gesch. 06224 / 7697917, E-Mail: klouda@briefmarken-heidelberg.de  
Internet: www.briefmarken-heidelberg.de

## 2025

25. 3. **72622 NÜRTINGEN-NECKARHAUSEN 127:** TT, BS, MB, Im Beutwang 2 Beutwanghalle, 9-16 Uhr.  
Johannes Häge, Rechbergstraße 11, 72631 Aichtal, Tel. 07127 / 59540  
E-Mail webmaster@vdb-nuertingen.de, Internet: www.vdb-nuertingen.de
6. 4. **72379 HECHINGEN 154:** TT, BS, Stadthalle "Museum", 9-15 Uhr.  
Thomas Mayer, Im Kessler 3, 72379 Hechingen, Tel. 07471 / 6754,  
E-Mail: 72379mayerthomas@gmx.de,  
Internet: www.briefmarkenfreunde-hechingen.de
- 12.4. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, LW, (MB beantragt) HARDT-Großtauschtag für Briefmarken, Bildpostkarten, Münzen. **Neuer Ort: Friedrich-Ebert-Schulzentrum Albert-Schweitzer-Straße 5-7**, 9-14 Uhr.  
Joachim Claus, Büchertstraße 25, 69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794  
E-Mail: Joachim.Claus@web.de, Internet: www.bmtrsandhausen.de
27. 4. **79110 FREIBURG 020:** TT, BS, (MB beantragt) 83. Großtauschtag, Bürgerhaus am Seepark, ehem. Landesgartenschauanlage, Gerhart-Hauptmann-Straße 1 9-15 Uhr.  
BS-Anmeldeschluss: 31.12.2024. Elmar Dichtel, 79108 Freiburg, Högestraße 19  
Tel. 07665 / 40468, Tischreservierung: 07667 / 942901 (Hr. Leonhardt)  
E-Mail: men-hochdorf@t-online.de

# LV-Anschriften

## Geschäftsführender Vorstand

**1. Vorsitzender:** Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19  
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de

**2. Vorsitzender:** Dr. Markus Kohler, Telefon 0172 / 7523149  
An der Bastei 5, 72818 Trochtelfingen  
Markus.Kohler@Briefmarken-Suedwest.de

**Geschäftsführer:** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588  
Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim  
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de

**Mitgliederverwaltung: Einweisungen, Änderungen und  
Zurückziehungen bitte einreichen über  
Mitglieder@Briefmarken-Suedwest.de**

**Schatzmeister:** Lars Böttger, Telefon 00352 / 691340755  
10, route de Grundhof, 6315 Beaufort, Luxemburg  
Lars.Boettger@Briefmarken-Suedwest.de

**Internet:** [www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)

## Vertreter für die Regionen:

**Nord-Baden:** Franz Lasetzky, Telefon 0721 / 707974  
Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe  
Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de

**Süd-Baden:** Jürgen Häsler, Im Sauergarten 29, 79112 Freiburg  
Tel. 07664 / 9273016, Mobil: 0170 / 1617319  
Juergen.Haesler@Briefmarken-Suedwest.de

**Nord-Württemberg:** Helmuth Feichtenbeiner, Paul Klee Straße 46, 89520 Heidenheim  
Tel.: 07321 / 5587706, Mobil 0152 / 05203231,  
Helmuth.Feichtenbeiner@Briefmarken-Suedwest.de

**Süd-Württemberg:** Thomas Preiß, Telefon. 07121 / 87767, Heerstraße 18/1  
72800 Eningen, Thomas.Preiss@Briefmarken-Suedwest.de

**Pfalz:** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588  
**(kommissarisch)** Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim  
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de

## Fachbereiche:

### **Ausstellungen, Preisrichter-Obmann:**

Bernward Schubert, Tel. 07141 / 55830, Mobil 0151 / 20227124  
Fax 07141 / 2998826, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg  
Bernward.Schubert@Briefmarken-Suedwest.de

### **Beratungsdienste: Mobiler Beratungsdienst Forschung und Literatur**

Dieter Friedt, Telefon 0771 / 61744  
Postfach 1104, 78177 Hüfingen  
Dieter.Friedt@Briefmarken-Suedwest.de

### **Prüferwesen und Fälschungsbekämpfung**

Jürgen Straub, Telefon 0751 / 16255  
Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg

### **Jugend:**

Thomas Zorn, Telefon 07041 / 864292, Fax 07041 / 8153150  
Händelstraße 48, 75417 Mühlacker  
Thomas.Zorn@Briefmarken-Suedwest.de

### **Öffentlichkeit und Weiterbildung:**

Detlev Moratz, Tel. 06221 / 484070, Fax 06221 / 402206  
Zepelinstraße 64, 69121 Heidelberg  
Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de

### **Facebook**

Thomas Wolf, Mobil 0172 / 7133494, Naststraße 1  
70376 Stuttgart, Thomas.Wolf@Briefmarken-Suedwest.de

### **Redaktion Südwest aktuell**

Christian Klouda, Telefon 06221 / 373331  
Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg  
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de



**Sonntag, 18. August 2024  
in der Stadthalle  
Haslach im Kinzigtal  
8.30 bis 13.30 Uhr**

**mit TOMBOLA und BEWIRTUNG**

# **52. Großtauschtag**

## **BRIEFMARKEN MÜNZEN ANSICHTSKARTEN**

**Kontakt:** Harald Schwuchow  
Telefon 07835 7456  
harald.schwuchow@t-online.de

**Hinweis:** Für Anbieter und Besucher  
gelten die CORONA-Regeln zum Zeitpunkt  
der Veranstaltung

*In der Welt der Philatelie  
gibt es jeden Tag etwas Neues  
zu entdecken...*

## Jetzt einliefern oder verkaufen! IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- 3 internat. Großauktionen pro Jahr
- Unverbindliche und diskrete Beratung
- Kostenlose Schätzungen
- Schnelle und seriöse Abwicklung
- Günstige Einlieferungskonditionen ohne weitere Nebenkosten
- Hausbesuche nach Terminabsprache
- Kostenlose Abholung von Paketen durch einen Paketdienst (DHL oder FedEx)
- Großes internationales Kundennetzwerk (über 179.000 Interessenten weltweit)
- Angemessene Provisionen für die Vermittlung von Einlieferungen

### SIE HABEN DIE WAHL!

**Einlieferung in unsere Auktionen oder Direktverkauf gegen Barzahlung.**



## Unsere Auktionen – IHRE CHANCE

### 59. AUKTION

**10. - 14. JUNI 2024**

Philatelie, Banknoten & Münzen

### 60. AUKTION

**14. - 18. OKTOBER 2024**

Philatelie, Banknoten & Münzen

*Einlieferungsschluss: 9. August 2024*



**BITTE VEREINBAREN SIE  
MIT UNS EINEN TERMIN.**

**Tel. 07142-789 400**

**info@auktionen-gaertner.de**



[www.auktionen-gaertner.de](http://www.auktionen-gaertner.de) | [www.cg-collectors-world.com](http://www.cg-collectors-world.com)

**Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG**

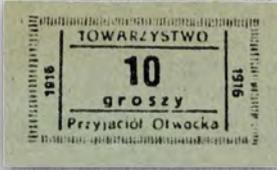
Steinbeisstr. 6+8 / 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany / Tel. +49-(0)7142-789400

Fax. +49-(0)7142-789410 / [info@auktionen-gaertner.de](mailto:info@auktionen-gaertner.de) / [www.auktionen-gaertner.de](http://www.auktionen-gaertner.de)

**C.G.**

# 34. SCHLEGEL AUKTION

## Der Hammer ist gefallen!



Otwock Mi. Nr. 1 B (\*)  
14.400,-\*



Mi. Nr. 1,2 Essai  
5.160,-\*



Mi. Nr. 50 ab \*\*  
9.120,-\*



Mi. Nr. 65 Essai  
6.000,-\*



Mi. Nr. 802 B  
2.280,-\*



Mi. Nr. 5(5) Mef  
8.160,-\*

Weitere Ergebnisse unter [www.auktionshaus-schlegel.de](http://www.auktionshaus-schlegel.de)  
Der Rücklosverkauf läuft noch bis zum 17. Juni 2024

Möchten Sie auch Ihre Besonderheiten anbieten?  
Herr Schlegel spricht mit Ihnen gerne persönlich über Ihre Einlieferung.  
Telefon: 030 8870 9962 - [mail@auktionshaus-schlegel.de](mailto:mail@auktionshaus-schlegel.de)  
[www.auktionshaus-schlegel.de](http://www.auktionshaus-schlegel.de)

(\* Zuschlag in Euro inkl. Aufgeld, ohne MwSt.)

Wir sind „**DIE ADRESSE**“  
wenn es um Ihren kostbaren Besitz geht

Einlieferungen

Bar-Ankauf

Hohe Vorschüsse



# SCHLEGEL

Berliner Auktionshaus für Philatelie GmbH  
Kurfürstendamm 200 10719 Berlin [mail@auktionshaus-schlegel.de](mailto:mail@auktionshaus-schlegel.de)  
Telefon: 030/ 88 70 99 -62 Fax: -63 [www.auktionshaus-schlegel.de](http://www.auktionshaus-schlegel.de)

Deutschlandweite

Hausbesuche

Kostenlose Schätzungen